

Gemeinderat einig: Projekte müssen verschoben werden

An zentralen Themen Waiblingens wird trotz Corona festgehalten

(dav) Sechs Millionen Euro „schwer“ ist die Liste an Verschiebungen bei geplanten Investitionen, die der Gemeinderat der Stadt Waiblingen in seiner Sitzung am Mittwoch, 8. April 2020, einmütig beschlossen hat. Keins der zahlreichen Projekte wurde aufgehoben, es geht vielmehr um ein Verschieben der Pläne, denn die Coronavirus-Krise habe spürbare Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt, hob Oberbürgermeister Andreas Hesky in der Beratung hervor. Das Augenmerk müsse vor allem auf den Finanzhaushalt gerichtet werden, dort bestehe konkret eine Chance, Projekte, die für 2020 vorgesehen gewesen seien – vor allem Sanierungen, Renovierungen oder auch Straßenbauarbeiten – auf das folgende Jahr zu verschieben.

Die Stadt muss mit zahlreichen Einnahmeausfällen rechnen: sei es im Gebührenbereich, bei den Steuereinnahmen, bei Eintrittsgeldern oder an etlichen anderen Positionen – kurz, bei allem, was die Stadt zur Finanzierung brauche, bedauerte der Oberbürgermeister. Fixkosten sind ohnehin nicht zu senken. Die Auswirkungen der Krise auf den Ergebnishaushalt seien noch nicht absehbar und würden sich erst im Lauf des zweiten Quartals genauer abzeichnen, erklärte Hesky weiter. Glücklicherweise habe die Stadt bisher ihre Einnahmen auch zur Schuldentilgung verwendet. Die ohnehin schon wirtschaftliche und sparsame Haushaltsführung müsse also soweit wie nur möglich intensiviert werden; dabei gelte es freilich die Arbeits- und Leistungsfähigkeit der Stadtverwaltung zu sichern, denn schließlich ist sie systemrelevant.

Verschieben, Strecken – das ist die Vorgehensweise, dabei sollen aber alle Maßnahmen, die begonnen wurden, fortgesetzt werden. Sie seien wichtig und bräuchten die Stadt voran. Die Kommunen werden nach der Krise eine wichtige Rolle spielen, um die Wirtschaft rasch wieder zu beleben; Planungen werden daher vorangetrieben, damit die Projekte angepackt und umgesetzt werden können, sobald es geht. Auch an den Leitlinien des Stadtentwicklungsplans 2030 werde festgehalten, versicherte der Oberbürgermeister. Trotz der auf Eis gelegten Fortschreibung gelte es, an den zentralen Themen, die die Stadt auszeichneten, festzuhalten: Familienfreundlichkeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, umfassende Bildungsangebote, ein lebendiges ehrenamtliches Engage-

ment, die Infrastruktur für eine „Stadt der Kultur“ und eine Sportstadt, auch für eine grüne Stadt mit ihren Parkanlagen und Naherholungsbereichen sowie Freizeitangeboten, nicht zu vergessen den Umweltschutz. Oberbürgermeister Hesky: „Aber wir müssen Vorsorge treffen – in der Hoffnung darauf, dass wir, wenn die Stadt wieder aus dem Krisenmodus herausgekommen ist, unser gesellschaftliches Miteinander wieder zurückbekommen“.

Mit diesen Vorgaben „im Hinterkopf“ wurde also eine „Verschiebeliste“ erarbeitet, auf der etliche Projekte stehen, die aus Sicht des Gemeinderats und der Stadtverwaltung aufs folgende Jahr verschoben werden können – „wenn das auch sehr schmerzt!“, betonte Andreas Hesky. Darunter befinden sich kleinere Posten wie ein Kassenautomat für das Bürgerbüro mit 45 000 Euro, ein Fettabscheider für den Hort und die Kita Berg-Bürg mit 60 000 Euro, Trinkwasserbrunnen für 25 000 Euro, Möbel für die Stadtbücherei für 10 000 Euro oder ein Rasenplatz am Oberen Ring für 50 000 Euro.

Aber auch große Posten wie die Interims-Kita Schorndorfer Straße mit 700 000 Euro, wobei das Projekt auf jeden Fall im Jahr 2021 begonnen werden kann. Die Restaurierung des Alten Rathauses wurde bereits verschoben, eine Neueranschlagung steht 2021 auf dem Tableau. Manche Sanierungsmaßnahmen an den Schulen verzögert sich ohnehin, weil das neue Förderprogramm Schulsanierung des Landes noch nicht vorliegt. Der Umbau der Comeniuschule für 750 000 Euro wurde zunächst um 100 000 Euro reduziert, da die Maßnahme begonnen wurde, der Mittelabfluss sich aber verzögert. Auch die Brandmeldeanlage im Rathaus Waiblingen, die mit 450 000 Euro in der Investitionsliste stand, wird vorläufig um 200 000 Euro reduziert, weil sich das Projekt zwangsläufig langsamer entwickelt und die Haushaltsmittel daher neu angemeldet werden.

2,4 Millionen Euro machen die aufgrund der Coronavirus-Krise aufgeschobenen Arbeiten aus. Mit Verschiebungen wegen anderer Umstände kommen vorläufige Einsparungen von knapp drei Millionen Euro zusammen; der langsamere Mittelabfluss geht mit der Einsparung von 715 000 Euro einher. Die Mitglieder des Gemeinderats unterstützten diese Vorgehensweise einstimmig, wie in ihren Stellungnahmen zum Ausdruck kam.

CDU/FW-Fraktion

Wegen der Covid-19-Pandemie habe das öffentliche und private Leben zum Schutz vieler Menschenleben sehr stark zurückgefahren werden müssen, sagte Stadtrat Peter Abele. Firmen brechen Aufträge wegen fehlender Nachfrage oder wegen Lieferengpässen weg. Läden und



Ehrenamt auch in schwieriger Situation sehr ernst genommen

Eine mehr als ungewöhnliche Sitzung des Gemeinderats der Stadt Waiblingen: 17 der insgesamt 32 Stadträtinnen und Stadträte haben sich am Mittwoch, 8. April 2020, im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen zu einer Sondersitzung eingefunden. Entsprechend § 37 Gemeindeordnung Baden-Württemberg ist der Gemeinderat beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist; mit Oberbürgermeister Andreas Hesky waren 18 Stimmberechtigte anwesend. Die weiteren Mitglieder hatten Ge-

legenheit, über eine Tonübertragung der Beratung beizuwohnen. Die war Sitzung öffentlich, wenn auch keine sonst übliche Bürger-Fragestunde auf der Tagesordnung stand. Dem Coronavirus wurde mit Vorsichtsmaßnahmen wie den Einzeltischen im Parkett und weiten Abständen voneinander im größten Saal des Bürgerzentrums Tribut geleistet. Herzlichen Dank sagte Oberbürgermeister Hesky dem Gremium dafür, dass es trotz der schwierigen Situation diese Sitzung ermöglicht habe und dass es sein Ehrenamt für die Stadt so ernst nehme.

Die Coronaverordnung Baden-Württemberg regelt, dass Gemeinderatssitzungen – wie auch beispielsweise Kreistagssitzungen und Parlamentsitzungen – nicht vom Versammlungsverbot umfasst sind, denn der Gemeinderat ist keine „Versammlung“, sondern entsprechend der Gemeindeordnung ein Organ und Teil der Exekutive. Die Gemeindeordnung geht von Präsenzsitzungen der Gremien aus; nur unter eng gefassten Voraussetzungen können Beschlüsse im schriftlichen Verfahren oder im Wege der Eilentscheidung gefasst werden. Foto: David

Dienstleister mussten schließen. Das habe große Auswirkungen auf die Wirtschaft und in der Folge auf die kommunalen Finanzen. Wie sich die Steuereinnahmen der Stadt tatsächlich entwickeln, könne momentan noch nicht genau prognostiziert werden. Erst im Mai oder Juni gebe es genauere Schätzungen. Deswegen sei es wichtig und richtig, jetzt Einnahmeausfällen entgegenzuwirken. Mit der vorliegenden Verschiebeliste tue die Stadt das verantwortungsvoll und mit Augenmaß. Kein Projekt werde zum jetzigen Zeitpunkt gestrichen. Und das sei auch wichtig, denn die Stadt sei auch Impulsgeber, um die heimische Wirtschaft im hoffentlich baldigen Wiederaufschwung zu unterstützen „und wir haben auch die Aufgabe, unsere soziale Infrastruktur zu erhalten, die Waiblingen so lebenswert macht“. Glücklicherweise

müsse Waiblingen noch keine Haushaltssperre beschließen. Mit den Verschiebungen erreiche die Stadt eine Entlastung des Finanzhaushalts in Höhe von sechs Millionen Euro. Es bleibe nur zu hoffen, dass dies auch ausreiche, denn in der Finanzkrise seien die Einnahmeausfälle deutlich höher gewesen. Erfreulicherweise beinhalte die sechs Millionen Euro auch Minderausgaben, die auch ohne die Coronakrise entstanden wären.

SPD-Fraktion

Die Beschlussvorlage sei noch keine abschließende Reaktion auf die Folgen der Coronakrise, betonte Stadtrat Roland Wied. Keiner könne genau sagen, wie lange der Stillstand dauern werde und wie die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen sich letztendlich darstellen werden. Bei dem heutigen Papier handle es sich in Teilen um eine Berichtigungsliste und um eine erste gedankliche Annäherung daran, dass diese Krise auch auf die kommunalen Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in Waiblingen gravierende Auswirkungen haben wird. Niemand werde daran zweifeln, dass die Einnahmen zumindest 2020 deutlich zurückgehen werden. Dies gelte insbesondere für die Gewerbesteuer und Einkommensteueranteile. Die Schiebe- und Aussetzungsvorschläge werden von der SPD-Fraktion als ersten Schritt mit-

getragen. Der Punkt werde jedoch kommen, an dem zu klären sei, was sich die Stadt noch leisten könne und wolle. „Wir wollen die Hoffnung nicht aufgeben, dass sich die Auswirkungen der Krise auf ein bewältigbares Maß beschränken“. Die Stadt dürfe auch keine falschen Signale aussenden: „Wir sollten keine Horrorszenerarien an die Wand malen und auch keinen Defätismus verbreiten. Wir dürfen unsere Investitionen und Aktivitäten auch nicht auf Null fahren“. Gerade der Öffentlichen Hand und insbesondere den Kommunen komme in einer solchen Krise die Aufgabe zu, die Wirtschaft zu beleben und die lokalen Betriebe mit Aufträgen zu versorgen. „Und wenn das Verschuldung bedeutet, werden wir das mittragen“. Auch in dem Bewusstsein, dass das in der Zukunft wieder durch eine solidarische Anstrengung finanziert werden müsse, „die wir dann aber auch einfordern werden“.

Alles, was noch gut funktioniere, könne durchaus zurückgestellt werden kann. Auch Wünschenswertes und Angenehmes, sei die Fraktion bereit zurückzustellen. Aktuell sehe sie auch, dass vielleicht Prioritäten verschoben werden müssen und dass noch deutlicher Wichtiges von weniger Wichtigem unterschieden werden müsse. Abele: „Und dass wir die Weichen in die Zukunft nicht falsch stellen dürfen. Auch die Energieversorgung und den Klimawandel sollten wir im Visier behalten, denn davor werden wir uns nicht wegducken können. Wir werden auch in der Folge offen und ohne Vorbehalte an allen notwendigen Maßnahmen mitwirken“.

Lesen Sie die weiteren Stellungnahmen auf unserer Seite 6.

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

CDU/FW

Wolfgang Bechtle



schon Haushalt diskutiert und entsprechende Maßnahmen zur Budgeteinsparung verabschiedet. Die Investitionen und Maßnahmen in Höhe von rund sechs Millionen Euro wurden aber nicht gestrichen, sondern nur verschoben.

Die Errichtung der Interimskindertagesstätte wurde ebenso auf den Weg gebracht wie eine finanzielle Beteiligung der Stadt am Programm „Berufseinstiegsbegleitung“.

Außerdem hat der Gemeinderat der Erweiterung der Digitalisierung an den Schulen mit der Hardwarebeschaffung zugestimmt.

In dieser außergewöhnlichen Zeit möchte ich mich im Namen unserer Fraktion bei der Stadtverwaltung mit allen Bereichen, den Hilfsdiensten, der Polizei, des medizinischen Personals und allen anderen Institutionen sowie vor allem bei den vielen ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfen für deren Einsatz und Engagement bedanken.

Nur so, gemeinsam, kann die Situation mit den besonderen Herausforderungen gemeistert werden.

Blieben Sie gesund!

www.cdu-waiblingen.de

FW-DFB

Siegfried Bubeck



Die Corona-Pandemie hat unser Leben fest im Griff. Sowohl im gesellschaftlichen als auch im wirtschaftlichen Bereich wurde fast alles auf Null gefahren. Hoffen wir, dass die vom Staat ergriffenen Maßnahmen bald greifen und wir in den nächsten Wochen Lockerungen erwarten dürfen. Die wirtschaftlichen Folgen treffen alle Kommunen. Auch Waiblingen muss sich wieder mehr verschulden, da die Steuereinnahmen zurückgehen. Hierauf stellen sich Verwaltung und Gemeinderat schon jetzt ein. In der Gemeinderatssitzung am 8. April, natürlich unter strengen Sicherheitsauflagen durchgeführt, wurden die ersten Weichen gestellt. Vorhaben, die für 2020 projektiert waren, wurden auf ihre Dringlichkeit überprüft. So konnte eine Liste mit Projekten verabschiedet werden, die auf

2021 geschoben werden müssen. Damit kann eine starke Verschuldung Waiblingens abgemildert werden. Andere zum sozialen Leben wichtige Projekte wie z. B. die Interims-Kita an der Friedensschule wurden auf den Weg gebracht. Mehrheitlich wurde eine Anmietung auf vier Jahre beschlossen, was ich im Hinblick auf Dauer und damit verbundene Kosten allerdings kritisch sehe. Erfreulich finde ich die weitere Umsetzung der Digitalisierung an Waiblinger Schulen, damit diese, an einen zentralen Server angeschlossen, auf demselben Niveau wie die Stadtverwaltung sind.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei unserem Oberbürgermeister Herr Andreas Hesky und seinem Team bedanken, die in diesen schwierigen Zeiten für einen reibungslosen Ablauf im öffentlichen Leben sorgen, nicht nur Corona betreffend. Nicht genügend danken können wir all denen, die sich in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit oder täglicher Versorgung für uns einsetzen. Sie alle leisten unter erschwerten Umständen einen wichtigen Beitrag. Achten Sie auf Hygiene und Abstand, bleiben Sie zuhause und – bleiben Sie gesund!

www.waiblingen.freiwahler.de

Ostern ohne persönliche Familienfeiern, mit Ausgangsbeschränkungen und geschlossenen Geschäften, Krankenhäuser und medizinisches Personal an der Belastungsgrenze – das ist die aktuelle Situation.

Natürlich sind auch die Stadtverwaltung und die Gremien wie Gemeinderat, Ortschaftsräte und Ausschüsse betroffen. Deren Sitzungen wurden verschoben oder teilweise ganz abgesagt.

Um aber kommunalpolitisch handlungsfähig zu bleiben, gab es bei der letzten Gemeinderatssitzung vom 8. April eine Premiere. Sie fand im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums mit kleinerer Besetzung statt.

So wurden die jetzt schon vorhersehbaren Auswirkungen der Coronakrise auf den städti-

CORONAVIRUS-KRISE – DAS SOLLTEN SIE BEACHTEN

Vorschriften und Maßnahmen auch weiterhin unbedingt befolgen!

Um die weitere Ausbreitung des Coronavirus' in Waiblingen, im Rems-Murr-Kreis und darüber hinaus zu verhindern, wurden und werden zahlreiche Maßnahmen getroffen. Wichtige Informationen sind in den folgenden Meldungen zu finden, im Internet (www.waiblingen.de), und ebenso in der App der Stadt Waiblingen. Dazu sollte der Browser regelmäßig aktualisiert werden, so dass die immer neuesten Meldungen zu sehen sind.

Das Wichtigste gilt also weiterhin:

Zuhause bleiben. – Gänge in die Stadt vermeiden. – Abstand halten, ganz gleich wo. – Alle Hygienemaßnahmen gründlichst umsetzen! – Kontakt zu anderen auf ein absolut notwendiges Minimum herunterfahren, bei Vorerkrankten, Pflegebedürftigen und Senioren auf Null. – Keine hochgefährlichen „Coronapartys“ feiern! – Bleiben Sie solidarisch!

Kummer-Nummer: 5001-5555

Die Coronakrise brachte für die Menschen einschneidende Einschränkungen mit sich. An Wochenenden und an den bevorstehenden Feiertagen fällt es besonders schwer, sich nicht mit der Familie oder mit Freunden treffen zu können. Für Menschen, die mit dieser besonderen Situation nur schwer zurecht kommen und persönliche Probleme haben, hat die Stadt Waiblingen eine „Kummer-Nummer“ eingerichtet. Unter der Telefonnummer 07151 5001-5555 ist ein Ansprechpartner täglich in der Zeit zwischen 8 Uhr und 22 Uhr persönlich erreichbar.

Die Kummer-Nummer steht Personen jeglichen Alters zur Verfügung. Es wird aber darauf hingewiesen, dass die Mitarbeiter keine ärztlichen Ratschläge geben können. Menschen, die sich bei persönlichen Problemen lieber per E-Mail an die Stadt wenden wollen, können die Mailadresse kummermail@waiblingen.de nutzen.

Selbstverständlich sind darüber hinaus für alle anderen Anliegen die einzelnen Bereiche der Stadtverwaltung weiterhin montags bis freitags unter den jeweiligen Telefonnummern und Mailadressen, die auch auf www.waiblingen.de ersichtlich sind, oder unter der allgemeinen Telefonnummer 07151 5001-0 anzutreffen.

Kindertagesstätten und Schulen zu

Kindertageseinrichtungen und Schulen sind derzeit geschlossen. Die Stadt Waiblingen bietet gemeinsam mit den Kindertagesstätten und Schulen eine Notbetreuung für diejenigen Kinder in Kindertageseinrichtungen und in der schulischen Ganztagsbetreuung an, deren Eltern alleinerziehend sind oder deren beide Elternteile in kritischen Bereichen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Infrastruktur arbeiten.

Gebühren werden ausgesetzt

Die Gebühren für die wegen des Coronavirus' ausgefallene Kinderbetreuung in Kitas und für die Grundschulbetreuung werden für den Monat April 2020 in vollem Umfang ausgesetzt. Dies gilt auch für die Notbetreuung für die Kinder von Eltern in systemrelevanten Bereichen. Den kirchlichen und freien Kita-Trägern ersetzt die Stadt den Gebührenaussfall.

Beratungsangebote für Familien

Die Coronakrise stellt Familien vor besondere Herausforderungen. Es ist nicht immer leicht, Kinder daheim zu betreuen, ganz ohne Kita und Schule, und das gleich für mehrere Wochen. Die Stadt Waiblingen stellt nun den Eltern, die ihre Kinder zu Hause betreuen, ein Beratungsangebot zur Seite.

Eltern können sich entweder direkt an ihre Kita oder Ganztagsbetreuung wenden oder an die Elternberatung der Stadt Waiblingen. Die Leitungskräfte in den städtischen Kindertageseinrichtungen stehen für Fragen und Tipps zur Tagesgestaltung und Erziehung Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 11 Uhr telefonisch zur Verfügung. Die Leitungskräfte in den städtischen Ganztagsbetreuungen an Grundschulen stehen von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr ebenfalls telefonisch zur Verfügung.

Eltern können entweder direkt in ihrer Einrichtung anrufen oder für die Kitas unter Telefon 07151 5001-2813 und für die Ganztagsbetreuung unter Telefon 07151 5001-2754 ein Beratungsangebot vermittelt bekommen.

Die Elternberatung der Stadt steht für psychosoziale Beratung und Unterstützung, z. B. in finanziellen Notlagen und krisenhaften Situationen von Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr unter Telefon 07151 5001-1989 zur Verfügung.

Auch die Schulen haben eine Notbetreuung für Kinder bis einschließlich Klasse 6, wenn das alleinerziehende Elternteil oder beide Elternteile in den genannten systemrelevanten Berufen tätig sind. Diese Notbetreuung durch die Lehrer an den Schulen findet zu den regulären Unterrichtszeiten statt. Ergänzend hierzu hat die Stadt Waiblingen die Notbetreuung für Kinder in der Ganztagsbetreuung organisiert.

Termine bei der Stadtverwaltung nach vorheriger Terminabsprache

Erledigungen in sämtlichen Bereichen der Stadtverwaltung sind bis auf Weiteres nur noch nach vorheriger Terminabsprache möglich. Dies gilt auch für die Rathäuser in den Ortschaften.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, so weit wie möglich E-Mail und Telefon zu nutzen. Die Ansprechpartner der Stadtverwaltung können der Homepage www.waiblingen.de entnommen werden, es kann auch das auf der Homepage stehende Kontaktformular genutzt werden. Telefonisch ist die Stadtverwaltung montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 13:30 Uhr bis 16 Uhr erreichbar.

Aufgrund der derzeitigen besonderen Situation kann es zu Wartezeiten und längeren Bearbeitungszeiten kommen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. Wer sich krank fühlt und Symptome wie Fieber oder Husten verspürt, darf die Rathäuser in Kernstadt und Ortschaften nicht betreten.

Live-Chat mit Bürgerbüro ausgeweitet

Das Bürgerbüro hat die Erreichbarkeit des Live-Chats ausgedehnt. Dieser Service wird nun montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14 Uhr bis 16 Uhr angeboten. Das Bürgerbüro bleibt derzeit samstags geschlossen.

Parkgebühren erlassen

Die Gesundheitsbehörden empfehlen derzeit, die Nutzung des ÖPNV nach Möglichkeit einzuschränken. Die Stadt Waiblingen verzichtet

derzeit auf die Erhebung der Parkgebühren in den städtischen Tiefgaragen und auf den städtischen Parkplätzen. Dies gilt auch für das Straßenrandparken – dort ist die Parkscheibe notwendig. Übrigens: auch das Fahrrad kann eine gute Alternative zu ÖPNV und Auto sein!

Bewohnerparkausweise bis 15. Mai

Alle von der Stadt ausgestellten Bewohnerparkausweise, die in den nächsten Wochen ablaufen würden, sind automatisch bis 15. Mai verlängert.

Öffentliche Einrichtungen, Sporteinrichtungen und Bäder geschlossen

Alle öffentlichen Einrichtungen sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Hallenbäder in der Kernstadt und in den Ortschaften sind zu, ebenso der i-Punkt. Die städtischen Sporthallen und Sportplätze stehen nicht zur Verfügung!

Wochenmarkt findet statt

Der Wochenmarkt findet mittwochs und samstags wie gewohnt von 7 Uhr bis 13 Uhr statt. Es gelten hierbei besondere Hygienevorschriften:

- Es gibt keine Selbstbedienung
- Wahren Sie 2 Meter Abstand zu anderen
- Achten Sie auf die Abstandslinien am Boden
- Halten Sie Nies- und Hustenregeln ein

Schließung der Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit

Die städtische Abteilung Kinder- und Jugendförderung weist darauf hin, dass sämtliche Einrichtungen der Offenen Kinderpädagogik und der Offenen Jugendarbeit derzeit geschlossen sind. Dies sind: „Jugendzentrum Villa Roller“, die Jugendtreffs in den Ortschaften, „JuCa Dü 15“, „Jugendtreff Forum Nord“, „Aktivspielplatz“, die Kinderpädagogik auf der Korber Höhe (Jugendfarm) sowie die Spiel- und Spaßmobile und das Kinderkino.

Kinder und Jugendliche, die Gesprächs- oder Beratungsbedarf haben, können jedoch einen Einzeltermin vereinbaren. An der jeweiligen Einrichtung weist ein Aushang auf die Ansprechpartner und deren Erreichbarkeit hin. Unter Telefon 5001-2722 ist die Kinder- und Ju-

gendförderung zu den Bürozeiten erreichbar.

Städtische Veranstaltungen abgesagt

Alle städtischen Veranstaltungen, die derzeit stattfinden sollten, sind abgesagt. Dies betrifft Veranstaltungen im Bürgerzentrum, im Kulturhaus Schwanen, in den Büchereien der Kernstadt und der Ortschaften, in der Galerie Stihl Waiblingen, in der Kunstschule und im Haus der Stadtgeschichte, in den Foren Nord, Mitte und Süd sowie in den Ortschaften.

Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist garantiert

Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation wurden alle Übungs- und Ausbildungsdienste, sowie Dienstbesprechungen und Fahrdienste innerhalb der gesamten Feuerwehr Waiblingen bis auf weiteres ausgesetzt. Dies teilt die Freiwillige Feuerwehr Waiblingen mit. Gleiches gilt ebenfalls für die Dienste der Jugend- und Altersabteilungen. Die Feuerwehr Waiblingen weist jedoch darauf hin, dass die Einsatzbereitschaft jederzeit aufrechterhalten bleibt und garantiert ist. Sie bittet, den Notruf 112 nur in wirklichen Notsituation zu wählen. Bleiben Sie mit dem Newsticker unter www.feuerwehr.waiblingen.de informiert!

Verzicht auf Besuche bei Jubilaren

Zum Schutz der Älteren wird bis auf Weiteres auf die persönlichen Besuche bei hohen Geburtstagen und Ehejubiläen verzichtet. Die Jubilare bekommen aber selbstverständlich nach individueller Absprache auch weiterhin das Geschenk der Stadt Waiblingen übermittelt.

Nachbarschaftshilfe

Wer Hilfe braucht oder weiß, dass Nachbarn Hilfe brauchen, wendet sich bitte an die Stadtverwaltung unter rathaus@waiblingen.de. Auch die Kirchengemeinden, Vereine und andere Organisationen sind bereits in der Nachbarschaftshilfe aktiv. Bitte erkundigen Sie sich auch dort nach Angeboten. Oberbürgermeister Hesky: „Allen, die mithilfe, diese schwierige Situation zu meistern, danke ich sehr herzlich!“

► Mehr Informationen auf www.waiblingen.de

Sonderparkrechte entlasten Pflegedienste

Unbürokratische Unterstützung

Mit einem Erlass ermöglicht das Verkehrsministerium unbürokratische Ausnahme genehmigungen für Sonderparkrechte ambulanter Pflegedienste. Da gegenwärtig viele Menschen zu Hause bleiben bzw. im Homeoffice arbeiten, sind Parkplätze in Wohngebieten teilweise stärker genutzt als sonst. Die mögliche Sonderparkregelung soll die Pflegedienste entlasten. Außerdem soll sichergestellt werden, dass die pflegerische Versorgung auch häuslich versorgter Pflegebedürftiger weiterhin aufrechterhalten werden kann.

Das Land befreit ambulante Pflege- und Betreuungsdienste zur Wahrnehmung ihrer Tätigkeit von folgenden Vorschriften der Straßenverkehrsordnung über das Halten und Parken sowie über die Benutzung von Fußgängerbereichen:

- vom Verbot des Parkens im eingeschränkten Haltverbot oder in Haltverbotszonen;
- von der Vorschrift, an Parkuhren nur während des Laufens der Uhr, an Parkscheinautomaten nur mit einem Parkschein zu Parken (§ 13 Absatz 1 StVO);
- vom Verbot der Benutzung von Fußgängerzonen;
- vom Verbot des Parkens außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen in verkehrsberuhigten Bereichen und
- vom Verbot des Parkens auf Bewohnerparkplätzen.

Die Ausnahmegenehmigungen sind dabei auf jeweils maximal zwei Stunden pro Parkvorgang begrenzt. Als Nachweis ist eine Parkscheibe zu verwenden. Die Ausnahmeregelungen gelten zunächst bis 14. Juni 2020.

Trotz der Ausnahmegenehmigung gilt: Dritte dürfen weder gefährdet noch erheblich behindert werden.

Auf ein bürokratisches Antragsverfahren wird wegen des Erfordernisses einer schnellen Lösung verzichtet. Die Ausnahmegenehmigung kann allgemein in dem Sinn erteilt werden, dass die nach außen hin sichtbaren bzw. entsprechend gekennzeichneten Fahrzeuge ambulanter Pflege- und Betreuungsdienste umfasst werden.

Die nähere Ausgestaltung erfolgt durch die Straßenverkehrsbehörde (Werner Nußbaum, Telefon 07151 5001-2500) in eigener Zuständigkeit. Dabei sind auch die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Ältere, Kranke und Risikogruppen

Hilfsangebote und die jeweiligen Ansprechpartner in Waiblingen

Durch die Coronakrise wurden zahlreiche Aktionen von Kirchen, Vereinen und Organisationen gebildet, die sich zum Ziel setzen, Unterstützung für diejenigen zu leisten, die derzeit das Haus nicht verlassen können oder sollen, weil sie krank sind oder zu den Risikogruppen gehören.

Ein vollständiger Überblick ist kaum möglich, es kommen immer wieder noch neue Angebote dazu. Wichtig ist es gerade jetzt, die Ansprechpartner möglichst zu bündeln, um es für die Hilfesuchenden so übersichtlich und einfach wie möglich zu machen und um die ehrenamtlichen Mitwirkenden so wirkungsvoll wie möglich einzusetzen. In Waiblingen haben sich deshalb zahlreiche Kirchen in der Kernstadt und in den Ortschaften sowie Vereine und Einzelhändler zu der Aktion „Waiblingen liefert“ zusammengenommen (u. a. der Verein „Hase“, der Verein „Rat und Tat“; der Verein „Beinstein hilft“, die meisten Evangelischen Kirchengemeinden; die Evangelisch-Methodistische Kirchengemeinde; die Katholischen Kirchengemeinden, auch muslimische Verbände, Mitarbeitende

aus der „OASE“, die Diakoniestation Waiblingen, Krankenpflegevereine, der Kreisdiakonieverband, die Klinikpfarrämter, das Evangelische Bezirksjugendwerk, der Zeitungsverlag Waiblingen, die Bäckerei Schöllkopf, Müller Stietz, Rewe Aupperle und viele mehr).

Die Aktion unterstützt Menschen bei Einkäufen und sonstigen Erledigungen, bietet aber auch eine Seelsorge-Hotline und ein Gesprächsangebot für Jugendliche.

Kontaktdaten „Waiblingen liefert“:

- Diakonin Hanna Fischer, Kreisdiakonieverband, Tel. 07151 95919-120, per Mail an post@waiblingen-liefert.de
- „Essen auf Rädern“ des Kreisdiakonieverbandes, Tel. 07151 95919-121
- Nahrungsmittelpakete der Nachbarschaftshilfe und der Krankenpflegevereine, Tel. 07151 56818-88.
- Seelsorge-Hotline (täglich 9 Uhr bis 13 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr): Tel. 0151 15874970
- Gesprächsangebot für Jugendliche durch das Evangelische Jugendwerk: Tel. 07151 9862854

Darüberhinaus gibt es Einzelanbieter:

- Einkaufsservice des CVJM Waiblingen-Hegnach



nach für ältere Menschen: Tel. 07151 55756, E-Mail: margit.schmack@cvjm-hegnach.de oder petra.dobler@cvjm-hegnach.de

- Lieferservice des CAP-Markts Beinstein: Tel. 07151 4877887, E-Mail: cap.beinstein@gfaggmbh.de
- Die Stadt Waiblingen steht unter der Telefonnummer 07151 5001-0 oder per Mail an rathaus@waiblingen.de verbindlich und als direkter Ansprechpartner bereit. Auf der Homepage www.waiblingen.de sind aktuelle Informationen zu finden, beispielsweise auch eine Liste des Lieferservices, den Waiblinger Geschäfte, Metzgereien und Restaurants anbieten.
- Der Stadt seniorenrat ist über das Sorgentelefon zu erreichen: Tel. 01575 5381929. Auf Wunsch wird nur zugehört, unterstützt oder ein Ansprechpartner vermittelt. Die Telefongespräche sind absolut vertraulich.

Nachbarschaftshilfe? Aber sicher!

Hinweise der Polizei

In der aktuellen Lage fragen sich viele, wie sie sich sicher und geschützt Hilfe zum Beispiel für den Einkauf, das Abholen von Medikamenten oder den Hundespazierrgang organisieren können. Weil auch Haustürbetrüger diese Notlage ausnutzen könnten, empfiehlt die Polizei aufmerksam zu sein.

- Überlegen Sie, wer für welche Hilfeleistung ein vertrauensvoller Ansprechpartner wäre.
- Wenden Sie sich an Personen, die Sie persönlich kennen und denen Sie vertrauen.
- Nehmen Sie organisierte Hilfe zum Beispiel über die Kommunalverwaltung, das DRK, die Kirchen und andere Organisationen in Anspruch. Diese Stellen sollten den Kontakt zwischen Ihnen und den Helfenden koordinieren.
- Achten Sie auf eine geordnete Übergabe ohne persönlichen Kontakt: Besorgungen sollten vor der Haustür abgestellt werden.
- Vereinbaren Sie vorab, ob Sie den Einkauf im Voraus oder bei der Übergabe bezahlen. Händigen Sie keinesfalls EC- oder Kreditkarten aus.

- Bevor Sie Ihre Haustür beim Klingeln öffnen: Vergewissern Sie sich, dass es sich um die angekündigte Hilfe handelt. Fragen Sie z.B. durch ein geöffnetes Fenster, durch die bei vorgelegtem Sperrriegel geöffnete Tür oder durch die Gegensprechanlage, wer draußen steht.
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihr Haus oder Ihre Wohnung.
- Ziehen Sie andere Nachbarn für eine Übergabe hinzu, wenn Sie unsicher sind.
- Melden Sie verdächtige Vorfälle unverzüglich bei der Polizei über den Notruf 110.
- Nehmen Sie keine Hilfe von Fremden an, die sich unaufgefordert an Sie wenden.
- Kaufen Sie nichts an der Haustür, das gilt auch für Schutzkleidung und Desinfektionsmittel. Seien Sie misstrauisch bei verlockenden Angeboten im Internet.
- Sprechen Sie nicht über Ihre finanziellen Verhältnisse.
- Reagieren Sie nicht auf angebliche Notsituationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus, in denen Sie jemanden persönlich oder eine Organisation finanziell unterstützen sollen.

Dienststellenbesuch abstimmen

Polizeidienststellen sind aufgrund des regen Besucherverkehrs potenzielle Ansteckungsorte. Zur Risikominimierung ist es erforderlich, diesen auf das erforderliche Maß einzuschränken. Die 24/7-Polizeidienststellen gewährleisten weiterhin die polizeiliche Versorgung und die Erreichbarkeit in Notfällen bleibt selbstverständlich erhalten. Die Polizei bittet, künftige Kommen telefonisch anzukündigen und abzustimmen.

Der Dienststellenfinder ist im Internet zu finden: www.polizei-bw.de/dienststellenfinder/. Für eine Anzeigenerstattung besteht die Möglichkeit, die Internetwache zu nutzen: www.polizei-bw.de/internetwache/. Dort ist es möglich, Hinweise oder Anzeigen zu Straftaten zu übersenden, die kein sofortiges Tätigwerden der Polizei erfordern. Die Nachrichten werden vom Landeskriminalamt an die zuständige Polizeidienststelle weitergeleitet. Für Dringendes oder Notrufe ist die Polizei nach wie vor über die 110 immer erreichbar.

Rentenversicherung nicht geöffnet

Wichtig: Anliegen melden

Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg sind bis 19. April 2020 geschlossen. Die DRV verweist auf ihre Online-Angebote. Dort können Versicherte Anträge auf elektronischem Weg stellen und weitere Angebote des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers nutzen (deutsche-rentenversicherung.de).

Die Behörde bittet außerdem, das Kontaktformular zu verwenden; auch telefonisch ist die DRV zu erreichen: 0711 84830300, und zwar von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 8 Uhr bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 Uhr bis 18 Uhr und Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Kunden können auch bei den örtlichen Gemeindeverwaltungen nachfragen, ob noch telefonische Angebote für Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung stehen.

Finanzielle Nachteile haben Versicherte und Rentner nicht zu erwarten. Wichtig ist nur, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde.

Informationen aus allererster Hand

Wer sich absolut seriös auf den neusten Informationsstand bringen will, was die Coronakrise angeht, bekommt dort Auskunft:

- Robert-Koch-Institut für Wissenswertes und bei häufig gestellten Fragen: www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html
- Bundesgesundheitsministerium für tagesaktuelle Informationen: www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html; www.zusammengedencorona.de/informieren/; Portal [#zusammengedencorona](https://www.zusammengedencorona.de/);
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bei allem rund um den Infektionsschutz: www.infektionsschutz.de/
- Sozialministerium Baden-Württemberg für die Einschätzung der aktuellen Lage im Land, Telefon-Hotline für Einwohner, Hinweise für Reiserückkehrer aus Risikogebieten, aktuelle Verordnung und anders: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/>.

CORONAVIRUS-KRISE – DAS SOLLTEN SIE BEACHTEN

Kinder- und Jugendförderung geht neue kreative Wege

Weiterhin in Kontakt bleiben und gegen Sorgen angehen

Die Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen (KJF) sind seit dem 17. März zwar geschlossen; dennoch sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulsozialarbeit, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Mobilen Jugendarbeit weiterhin für die Kinder und Jugendliche und deren Eltern erreichbar.

In Zeiten von #SocialDistancing den Kontakt nicht abbrechen zu lassen, ist notwendiger denn je, damit in der Coronakrise Kinder und Jugendliche nicht einfach nur „mitlaufen“. Schulen und Kindergärten sowie Spiel- und Sportplätze sind zu, das städtische Leben steht weitestgehend still, aber Schwierigkeiten und Probleme pausieren nicht einfach. Gerade jetzt brauchen die jungen Menschen Orientierung, Halt und ein offenes Ohr.

Je länger die Situation andauert, umso schwieriger und herausfordernder wird es für die Kinder und Jugendlichen werden, denn das Leben auf kleinen Raum sowie die Existenzängste der Eltern bergen Konflikte und Streit in den Familien. Durch die intensive Nutzung der sozialen Medien können zunehmend Ängste und Sorgen geschürt werden und auch der fal-

sche Zugang zu den Informationen wird für Fehlinformationen und Unverständnis gegenüber der aktuellen Problemlage bei den Kindern und Jugendlichen sorgen.

Um möglichst viele Kinder, Jugendliche und Eltern zu erreichen und auch zukünftig feste Ansprechpersonen zu sein, hat die Kinder- und Jugendförderung ihr Angebot folgendermaßen angepasst:

Wir sind da:

- für Beratung und Information
- bei Problemen
- zum Quatschen
- für Tipps gegen Langeweile und für Unterhaltung
- für digitale Vernetzung der Kinder- und Jugendlichen

Wie und wann?

Von Montag bis Freitag per E-Mail (kjf@waiblingen.de); telefonisch über die Hotline der Kinder- und Jugendförderung täglich von 8 Uhr bis 16.30 Uhr: 07151 5001-2720; und über verschiedene Social-Media-Kanäle. Bitte entsprechende Aushänge der Einrichtungen für den direkten Kontakt zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beachten.

Kinderschutz und Kindeswohl

Auch das Kreisjugendamt ist da und hilft

Wissenschaftler, UNICEF, Fachleute, Politik – alle warnen: Kinder, Jugendliche und Familien sind wegen der notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie höheren Risiken ausgesetzt. Auch im Rems-Murr-Kreis stehen die Familien vor vielen neuen Herausforderungen, auf die sie in der Kürze der Zeit nicht vorbereitet werden konnten.

Beengte Wohnraumsituationen, die Schließung von Kitas und Schulen, Home-Schooling, gesperrte Spielplätze, Home-Office oder belastende Tätigkeiten in systemrelevanten Berufen, geschlossene Freizeiteinrichtungen, Existenzängste, fehlende Alltagsstrukturen, Sorge um erkrankte Angehörige – all das sind Themen, denen sich die Familien nun gegenübersehen. Diese hohen psychischen Belastungen können zu Konflikten und Streitigkeiten in vielen Familien führen.

Das Kreisjugendamt Rems-Murr-Kreis bietet trotz den schwierigen Bedingungen weiterhin Kindern, Jugendlichen und Familien die notwendige Unterstützung und Beratung an. Gerade in diesen Situationen sind die Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe besonders gefordert. Einerseits gilt es die Beziehung zu den jungen Menschen und Familien aufrecht zu erhalten bzw. aufzubauen, um gemeinsam mit ihnen gute bedarfsgerechte kreative Hilfeformen und Unterstützungsangebote zu entwickeln. Andererseits geht es darum, sich selbst zu schützen, Ansteckungsketten zu verringern und soziale Kontakte massiv zu reduzieren.

Dabei kann das Jugendamt auf ein Netz engagierter Jugendhilfeträger, kommunaler und kirchlicher Träger, Pflegefamilien, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen zurückgreifen, die bereit sind, flexibel auf Bedürfnisse einzugehen. In diesen Zeiten sind kreative Lösungsansätze gefordert. Es ist bemerkenswert, wie viele Fachkräfte gemeinsam an einem Strang ziehen

und die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien engagiert unterstützen.

Alle Bereiche des Kreisjugendamtes sind weiterhin telefonisch zu erreichen

Die Rufnummern sind zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamts besetzt (von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr; von Montag bis Mittwoch von 13.30 Uhr bis 16 Uhr; an Donnerstagen von 13.30 Uhr bis 18 Uhr).

Anrufer können auch eine Nachricht hinterlassen oder eine E-Mail schicken. Die Fachkräfte rufen dann schnellstmöglich zurück.

Außerhalb der Dienstzeiten und am Wochenende gibt es bei massiven Krisen und unaufschiebbaren Notfällen eine Notfallbereitschaft des Kreisjugendamtes. Diese ist über die Rettungsleitstelle von Polizei und Rettungsdiensten erreichbar.

Wichtige Telefonnummern:

- Bei Fragen zu Erziehung in der frühen Kindheit: Frühe Hilfen/Beratung und Begleitung von Anfang an: 07151 501-1292 oder E-Mail: fruehhehilfen@remm-murr-kreis.de.
- Bei Erziehungsfragen und zu alten und neuen Herausforderungen im Familienalltag: Beratungsstellen für junge Menschen und ihre Familien: 07151 501-1500.
- Bei Fragen zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien bei der Alltagsbewältigung sowie bei Problem und Krisensituationen: Sozialer Dienst des Kreisjugendamtes, 07151 501-1292.
- Bei Fragen zum Thema sexualisierte Gewalt und Missbrauch: Anlaufstelle gegen sexualisierte Gewalt, Hilfen für Mädchen, Jungen und junge Erwachsene: 07151 501-1496.
- Bei Fragen an die wirtschaftliche Kinder- und Jugendhilfe: 07151 501-1702.
- Bei Fragen zu Unterhalt und Unterhaltvorschluss: 07151 501-1587 oder E-Mail: info-ubv@remm-murr-kreis.de.

Aktivitäten auf später verschoben

Stadt seniorenrat

Die regelmäßigen Aktivitäten des Stadt seniorenrats wie die Radgruppen „KulturRadler“ und „SeniorenRennRadler“, die Wandergruppen „Wunderbare Wandertage“ und „Genuss-Wanderer“, Tischtennis, Nordic Walking, Rollortanz oder auch der Tanztee, die Beratungen zur Patientenverfügung und „Kino 50plus“ bietet das Gremium wieder an, sobald es die Situation erlaubt. Die ebenfalls vom Stadt seniorenrat bis Ende April geplanten Veranstaltungen, darunter die Modenschau im Stauferpark, der Vortrag „Mein Smarthome“ im Forum Mitte, die Rollator-Schulung im KARO Familienzentrum und die Pedelec-Praxis-Schulung fallen ebenso aus, sie werden zeitnah nachgeholt.

Jugendliche wollen helfen

Ahmadiyya Muslim

„Sie benötigen Hilfe? Wir sind für Sie da!“ – das sagen die Mitglieder der Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation zu und bieten Unterstützung beim Einkauf oder Gang zur Apotheke an. In Waiblingen kann die Nachbarschaftshilfe unter 0178 4630773 angefordert werden.

Tourist-Info zu

Per Telefon und E-Mail zu erreichen

Die Tourist-Info des Remstal Tourismus' im Endersbacher Bahnhof bleibt bis einschließlich 19. April 2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Mitarbeiter stehen telefonisch unter 07151 27202-0 oder per E-Mail an info@remstal.de für Anfragen zur Verfügung. Besucher, die bereits Karten für eine nun aufgrund der Coronapandemie abgesagte Veranstaltung erworben haben, werden gebeten, sich an den jeweiligen Veranstalter zu wenden. Der Remstal-Newsletter, der sonst wöchentlich auf Veranstaltungstipps im Remstal hinweist, wird in dieser Form bis auf Weiteres nicht erscheinen, sondern in unregelmäßigen Abständen über Neuigkeiten aus dem Remstal informieren.

12-Stunden-Wanderung abgesagt

Die für Christi Himmelfahrt, 21. Mai, geplante 12-Stunden-Wanderung wurde vorsorglich von den beteiligten Kommunen abgesagt.

„Remsi“ häkeln

„Remsi“ war das Maskottchen der Remstal Gartenschau im vergangenen Jahr. Als Schlüsselanhänger eignet sich die gehäkelte Version ganz prächtig. Wer gerade jetzt ein bisschen mehr Zeit zur Verfügung hat, findet die Häkelanleitung dafür unter www.remstal.de.

WAIBLINGER KINDER-FRÜHLINGSFENSTER



Viele bunte „Remsi“ sind bei der Remstal Gartenschau 2019 entstanden – versucht es doch auch!

Fotos: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

Wir basteln ein Kinder-Frühlingsfenster!

Liebe Waiblinger Kinder, ihr habt euch lange nicht gesehen, aber könnt jetzt trotzdem etwas gemeinsam unternehmen! Je mehr von euch mitmachen, desto mehr schöne Kinder-Frühlingsfenster wird es bald in eurer Nachbarschaft und in ganz Waiblingen geben. Du bist nicht in der Kita oder im Hort? Macht nichts! Mitmachen kannst du trotzdem!

Und so geht's:

1. Schneidet den untenstehenden Tagesplan aus, hängt ihn bei euch im Zimmer auf und legt dann los!
2. Sucht aus, welches Fenster bei euch zuhause das Waiblinger Kinder-Frühlingsfenster werden soll! Am besten wäre eines, das man von der Straße aus sehen kann.
3. Erfüllt jeden Tag die Aufgabe und lasst euer eigenes Fensterkunstwerk wachsen mit dem,

was ihr bastelt und malt! Lasst Mama oder Papa ein Foto machen und sendet es an eure Kita oder GTB. Eine Auswahl der gesammelten Werke wird dort präsentiert.

4. Am letzten Tag, wenn ihr alle Aufgaben erfüllt habt, schickt ihr die Fotos nicht nur an die Kita oder die GTB, sondern auch zur Stadtverwaltung Waiblingen und zwar per Mail an kindertageseinrichtungen@waiblingen.de oder an schulen@waiblingen.de

Eine Auswahl der Bilder kommt dann in einer Ausgabe des „Staufer-Kuriers“.

Das sollten eure Eltern beachten: die Teilnehmenden versichern, dass sie über alle Rechte an den eingereichten Bildern verfügen, dass die Bilder frei von Rechten Dritter sind sowie dass bei der Darstellung von Personen keine Persön-

lichkeitsrechte verletzt werden. Falls auf dem Foto eine Person oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, müssen die Betroffenen damit einverstanden sein, dass das Bild veröffentlicht wird. Die Teilnehmenden werden Vorstehendes auf Wunsch schriftlich versichern. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so stellen die Teilnehmenden den Veranstalter von allen Ansprüchen frei. Die Teilnehmenden räumen der Stadt Waiblingen die im Zusammenhang mit dem Waiblinger Kinder-Frühlingsfenster unbeschränkten, nicht ausschließlichen Nutzungsrechte zum Zwecke der Präsentation auf der Homepage der Stadt Waiblingen und im Staufer-Kurier ein.

5. Abgabeschluss ist der 3. Mai.



Basteln und Malen können Kleinen und Großen Spaß machen!



Beratung und Unterstützung

Sehr geehrte Eltern, wir hoffen, dass das Waiblinger Kinder-Frühlingsfenster bei Ihnen und Ihren Familien Anklang findet und Ihnen Freude bereitet!

Wir möchten Sie außerdem auf unsere Angebote zur Beratung und Unterstützung aufmerksam machen. Die Leitungskräfte in den städtischen Kindertageseinrichtungen und Ganztagsbetreuungen an Grundschulen be-

antworten Fragen und unterstützen mit Tipps zur Tagesgestaltung und Erziehung.

- Kitas: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 11 Uhr; Anrufe direkt in Ihrer Kindertageseinrichtung oder Vermittlung über Telefon 07151 5001-2813.
- Kommunale Ganztagsbetreuung an Grundschulen: Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr; Anrufe direkt in Ihrer Ganztagsbetreuung oder Vermittlung über Telefon 07151 5001-2754.

• Die Elternberatung der Stadt steht für psychosoziale Beratung und Unterstützung, zum Beispiel in finanziellen Notlagen und krisenhaften Situationen, zur Verfügung. Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr unter Telefon 07151 5001-1989.

Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und Durchhaltevermögen! Ihre Stadtverwaltung Waiblingen

Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Erinnerst du dich an die Biene „Remsi“ von der Remstal Gartenschau 2019? Bastle oder male eine Biene und klebe sie an dein Fenster!	Spaziergang: wie viele Kinder machen an der Frühlingsaktion mit? Zähle die Waiblinger Kinderfrühlingsfenster in deiner Nachbarschaft!	Schreibe oder male einem Freund oder einer Freundin einen Brief. Frag', ob sie oder er beim Waiblinger Kinderfrühlingsfenster mitmacht!	Spaziergang: beobachte, welche Insekten oder andere Tiere bei dir im Wohngebiet brummen, summen, krabbeln und fliegen!	Male oder bastle die Tiere, die du gestern gefunden/gesehen hast. Z. B. Raupen basteln aus Papptellern, Schmetterlinge aus Klopapierrollen!	Bau' mit deinem Material den Kita-Garten oder Schulhof nach! Leben da auch Tiere? Wo wohnen sie? Vielleicht fliegt „Remsi“ daran vorbei.	Spaziergang: welche Blumen findest du in deiner Nachbarschaft? Merk' sie dir gut! Aber bitte reiße sie nicht ab!
Male oder bastle die Blumen, die du gestern entdeckt hast! Bastle noch eine und schenke sie deinen Eltern! ☺	Male deine Familie mit allen, die dazugehören! Sie freuen sich über einen schönen Platz an deinem Frühlingsfenster.	Bastle dich, deine Freunde und Freundinnen für dein Frühlingsfenster.	Spaziergang: lege mit allem, was du frei in der Natur findest, ein Naturmandala. Nutze Steine, Holz und was du noch so findest!	Erstelle ein eigenes Mandala mit Bienen, Blumen und was dir noch einfällt!	Hast du bei deinen Spaziergängen Bäume gesehen? Wie groß sie sind? Wie schön sie blühen? Baue aus deinem Material den größten Baum.	Schau dein Frühlingsfenster an. Fehlt noch etwas? Dann füge es noch hinzu. Ist es perfekt für dich, mache ein Foto und schicke es uns zu.

Was ihr dafür braucht: Bastelmaterial – Stifte, Schere, Kleber, Klopapierrollen, Baumaterial: eigentlich alles, was sich stapeln lässt – Legos, Duplos, Bauklötze ... Viel Spaß beim Bauen, Basteln und Malen!

CORONAVIRUS-KRISE – DAS SOLLTEN SIE BEACHTEN

Von der Couch aus durch Waiblingen bummeln und in vertrauten Fachgeschäften einkaufen!

#waiblingen-kauft-am-ort – Städtische Wirtschaftsförderung schafft Synergien

Vom Sofa aus einen Stadtbummel durch Waiblingen machen? Einfach online gehen, Produkte auswählen und fertigt! Bestellen Sie jetzt bei Ihren Fachgeschäften und Betrieben in Waiblingen, genießen Sie die Vielfalt und das Lieferangebot unserer regionalen Geschäfte hier: [#waiblingen-kauft-am-ort](#).

Gemeinsam mehr erreichen, das ist das Ziel der Waiblinger Wirtschaft, Marketing, Tourismus GmbH. „Es war und ist unser Anspruch als Wirtschaftsförderungsgesellschaft, den Firmen in der Krise beiseite zu stehen. Daher haben wir auch die Initiative ergriffen und sind auf „4everglen“ zugegangen, mit der Frage, ob wir schnell und unkompliziert eine entsprechende Seite bauen können – als Hilfe in der Krisenzeit zu verstehen, damit Waiblingens Geschäfte in gebündelter Form Präsenz zeigen können“, betont Geschäftsführer Dr. Marc Funk und erklärt gleich, wie's geht.

„Sie haben keine eigene Website, keinen Onlineshop und möchten dennoch Ihre Kunden auch künftig erreichen und gefunden werden? Uns ist es ein Anliegen, dass unsere Unternehmen in Waiblingen und den fünf Ortschaften,

die aufgrund der Coronakrise ihre Ladengeschäfte und Shops nicht öffnen können, weiterhin sichtbar sind. Auf [waiblingen-kauft-am-ort.de](#) möchten wir die Synergien und Netzwerkeffekte von Social Media und unseren regionalen Geschäften nutzen, um gemeinsam mehr zu erreichen“. Bereits in der Kalenderwoche 13 seien die konzeptionellen und technischen Vorarbeiten begonnen worden, berichtet Dr. Funk weiter. Die Firmen „Reichle-Mode“, „Elektrohaus Bauer“ und „Pilu Kaffeerösterei“ haben sich nach einem Anruf am Sonntag, 22. März, sofort als Testgeschäfte zur Verfügung gestellt. Nachdem diese Geschäfte aufgenommen wurden und das Ganze getestet wurde, ist die Seite am Freitag, 27. März, online gegangen. Verantwortlich für die Technik ist das Waiblinger Büro „4everglen“.

Schon 32 Firmen mit von der Partie

Noch am späten Nachmittag desselben Freitags seien dann die Einzelhandelsgeschäfte, Dienstleister, Handwerker mit Ladengeschäft und Gastronomen sowie die Handels- und Gewerbevereine in der Kernstadt und den Ortschaften über das Angebot informiert worden. Mittlerweile sind (Stand 15. April) schon 32 Betriebe auf der Seite vertreten, mit einem kleinen Angebot an Waren, manche nur mit Eintrag. Und inzwischen sind schon mehr als

10 000 Zugriffe vermerkt – wohlgermerkt ohne Werbung. „Ein schöner und beachtlicher Erfolg!“, freut sich der Geschäftsführer, vor allem vor dem Hintergrund, dass diese Plattform keinen professionellen Onlineshop ersetze. „Das war und ist nicht unser Anspruch und wäre binnen vier Arbeitstagen, in denen die Plattform entstanden ist, nicht zu realisieren gewesen. Wir plädieren vielmehr seit Jahren dafür, dass kleinere und mittlere Unternehmen im Netz präsent sind und Multi-Channel-Konzepte fahren“. Ein einzelbetrieblich gut gemachter Onlineshop, der an ein Warenwirtschaftssystem angebunden ist, sei heute eine Notwendigkeit, vor Corona und nun noch mehr.

Seminarreihe „ZVWdigital“

Kinderkrankheiten werden, so versichert Dr. Funk, nach und nach behoben, daran sollen sich auch die Nutzer beteiligen. Nicht umsonst sei mit dem Zeitungsverlag Waiblingen die Seminarreihe „ZVWdigital“ entstanden, um entsprechende Schulungsangebote anzubieten. Jedes Unternehmen, das nun einen an ein Warenwirtschaftssystem angebundenen Onlineshop habe, sei froh darum. „Grundsätzlich sind wir auch überzeugt, dass Konsumenten vorwiegend nach Produkten und nicht nach Geschäften oder Städten suchen. Daher befürworten wir weiterhin gute einzelbetriebliche Kon-

WAIBLINGEN LIEFERT ZU IHNEN NACH HAUSE!



WAIBLINGEN
kauft am Ort

Bitte nutzen Sie diese Angebote und unterstützen Sie unsere Betriebe:

#Lokalonlineeinkaufen
#supportyourlocals
#Waiblingenhältzusammen
#waiblingen-kauft-am-ort



www.waiblingen-kauft-am-ort.de

zepte“, betont der Wirtschaftsförderer. #Waiblingen-kauft-am-ort ist eine Initiative der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der

Stadt Waiblingen (WTM) und „4everglen“ aus Waiblingen, Partner bei allen Fragen rund um die Digitalisierung.

Agentur für Arbeit unterstützt und informiert online

Informationen auch im Internet

Alle Gruppenveranstaltungen im Berufsinformationszentrum (BIZ), die von der Agentur für Arbeit geplant waren, entfallen bis einschließlich 17. April 2020. Um die wichtigsten Dienstleistungen erbringen zu können, konzentriert sich die Arbeitsagentur und das Jobcenter auf die Bearbeitung und Bewilligung von Geldleistungen. Voraussetzungen wurden geschaffen, dass diese Fragen und Anliegen auch ohne persönlichen Kontakt geklärt werden können. Alle persönlichen Gesprächstermine entfallen ohne Rechtsfolgen.

Die Termine müssen nicht abgesagt werden. Anträge können formlos per E-Mail oder über den eService www.arbeitsagentur.de/eServices gestellt oder in den Hausbriefkasten eingeworfen werden. Dies gilt auch für die Arbeitslosenmeldung; die persönliche Vorsprache entfällt vorläufig. Weiterbewilligungsanträge für die Grundsicherung können unter www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld-2 gestellt werden.

Die Arbeitsagentur weist darauf hin, dass wenn Termine entfallen oder persönlicher Kontakt nicht möglich ist, keine finanziellen Nachteile entstehen. Dies gilt auch für die Auszahlung des Kindergelds und des Kinderzuschlags. Zusätzliche Telefonnummern sollen geschaltet werden. Informationen über die Entwicklung sind im Internet zu finden.

Bezug von Kinderzuschlag erleichtert

Alleinerziehende und Familien mit wenig Einkommen geraten durch die Coronakrise zusätzlich in finanzielle Notlage. Um die Folgen von Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit oder verringerter Einnahmen bei Selbstständigkeit zu mildern, wurden folgende Erleichterungen bis 30. September 2020 beschlossen.

- Neuanträge: Eltern müssen nur noch ihr Familieneinkommen des letzten Monats vor Antragstellung und somit nicht mehr die vergangenen sechs Monate nachweisen. Vermögen wird nur noch in Ausnahmefällen berücksichtigt.
- Bereits laufende Anträge: Bewilligungen, die zwischen 1. April und 30. September 2020 enden, werden automatisch ohne erneute Einkommensprüfung um sechs Monate verlängert, wenn der Höchstsatz von 185 Euro pro Kind gezahlt wird. Ein neuer Antrag muss nicht gestellt werden.
- Überprüfungsanträge: Eltern, die von Einkommenseinbußen betroffen sind und schon Kinderzuschlag erhalten oder vor dem 1. April 2020 beantragt haben, können im April oder Mai einen einmaligen Antrag auf Überprüfung stellen. Dann wird der Kinderzuschlag mit dem aktuellen Einkommen neu berechnet.
- Anspruch berechnen und Antrag online stellen: auch mit der Gesetzesänderung aufgrund der Coronakrise wird das Einkommen geprüft und somit wird entgegen anderslautender Aussagen in den sozialen Medien nicht jede Familie ohne weitere Prüfung Kinderzuschlag erhalten. Empfohlen wird, vor der Antragstellung immer zuerst die Voraussetzungen mit dem „KIZ-Lotse“ unter www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kiz-lotse zu prüfen.

Anschließend kann der Antrag auf Kinderzuschlag unter www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/notfall-kiz kostenfrei und datensicher online gestellt werden. Es sollten ausschließlich die Angebote der Fa-

milienkassen genutzt werden. Damit schützen sich die Antragsteller vor kommerziellen Internetanbietern, die gegen Zahlung eines Entgelts anbieten, die „KIZ-Notfall-Anträge“ zu übernehmen.

Familienkasse für Kunden da – Telefon- und Online-Zugang werden ausgebaut

Um die wichtigsten Dienstleistungen erbringen zu können, konzentriert sich die Familienkasse Baden-Württemberg Ost auf die Bearbeitung und Bewilligung von Kindergeld und Kinderzuschlag. Fragen und sonstige Anliegen können auch ohne persönliche Vorsprache geklärt werden. Deshalb entfallen alle persönlichen Gesprächstermine. Anträge und alle sonstigen Unterlagen können in den Hausbriefkasten eingeworfen werden. Es entstehen keine Nachteile. Anliegen können unter der kostenfreien Hotline 0800 455530 an das Servicecenter der Familienkasse gerichtet werden: Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr.

Alle Unterlagen können per Post oder E-Mail zukommen lassen. Postadresse: Familienkasse Baden-Württemberg Ost, 70146 Stuttgart; Mailpostfach: familienkasse-Baden-Wuerttemberg-Ost@arbeitsagentur.de. Anträge können formlos per E-Mail oder über die eServices unter www.familienkasse.de gestellt oder in den Hausbriefkasten eingeworfen werden.

Infos über das gesamte Dienstleistungsangebot (inklusive Videoberatung Kinderzuschlag) der Familienkasse unter www.familienkasse.de, ebenso sind dort alle relevanten Formulare und Merkblätter zu den Themen Kindergeld und Kinderzuschlag zu finden.

Ob sich eine Antragstellung bei der zuständigen Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit lohnt, kann vorab einfach und schnell mit dem sogenannten KIZ-Lotse unter www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kiz-lotse herausgefunden werden.

Berufs- und Studienwahl: online oder von zuhause aus jederzeit möglich

Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt bei Fragen der Berufs- und Studienwahl. Jugendliche, die aufgrund der aktuell geltenden Sicherheitsvorkehrungen zuhause bleiben müssen, können die Zeit nutzen und sich mit den wichtigen Fragen der Berufs- und Studienwahl aus-

ADAC berät telefonisch

Experten geben Auskunft

Das Auswärtige Amt hat vorerst bis Ende April 2020 eine weltweite Reisewarnung ausgesprochen. Der ADAC unterstützt bei bestehenden Buchungen und gibt Rat bei geplanten Reisen. Momentan sind es Fragen zu den Pfingst- und Sommerferien, die eingehen. Die Experten erklären im Einzelfall die Bedingungen der Umbuchungsmöglichkeiten ausschließlich telefonisch unter 0711 2800180, Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr. Aktuelle News und Informationen zum Coronavirus bietet der ADAC auch unter www.adac.de/news/coronavirus. Für ADAC-Mitglieder gibt es in Reisefragen eine kostenfreie juristische Erstberatung telefonisch unter 089 76762423, Montag bis Freitag, von 8 Uhr bis 18 Uhr.

einandersetzen. Was soll ich später einmal werden? Welcher Beruf macht mir Spaß? Was kann ich in diesem Beruf verdienen? Bei all diesen Fragen bietet die BA ein breites Portfolio an Online-Angeboten und hilft jungen Menschen dabei, einen für sie passenden Ausbildungs- bzw. Studienplatz zu finden.

Unter der Rubrik „Schule, Ausbildung und Studium“ finden Jugendliche ein kostenloses und eignungsdiagnostisch fundiertes Erkundungstool: www.arbeitsagentur.de/selbsterkundungstool.

Ausführliche Informationen zu mehr als 3 000 einzelnen Berufen bietet das www.berufenet.arbeitsagentur.de oder das Filmportal www.berufe.tv.

Die App AzubiWelt, die in den gängigen App-Stores kostenfrei verfügbar ist, vereint verschiedene Angebote der Bundesagentur und ermöglicht darüber hinaus die komfortable und personalisierte Suche nach freien Ausbildungsstellen direkt am Smartphone.

Die Seite www.dasbringtmichweiter.de/typisch gibt Jugendlichen Ideen und Anregun-

Informationen für und von Unternehmen

WTM hält auf dem Laufenden

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Waiblingen (WTM GmbH) hat eine Liste mit Informationen zu Lieferangeboten und Serviceleistungen von Waiblinger Einzelhandelsgeschäften, Gastronomiebetrieben, Marktbeschickern, Handwerkern und Dienstleistungsbetrieben zusammengestellt. Die Liste ist auf der Homepage der Stadt Waiblingen auf der Startseite unter www.waiblingen.de zu finden.

Viel Unterstützung im Netz

Darüber hinaus stellt die WTM GmbH regelmäßig Informationsangebote zu Kurzarbeitergeld, Konjunkturlösungen, Vorgehen bei Störungen bzw. Anpassungen von Vorauszahlungen an das Finanzamt etc. auf den Seiten der Wirtschaftsförderung ebenfalls auf www.waiblingen.de ein.

Verschiedene Hinweise werden auch auf der Facebookseite „Waiblingen Stadtportal“ eingestellt, Wissenswertes des Landes und des Bundes sowie der Kammer, der Wirtschaftsregion und anderer Institutionen werden weitergeleitet.

Außerdem werden von der Wirtschaftsförderung der Stadt Waiblingen regelmäßig etwa 400 mittelständische Betriebe aller Branchen per E-Mail direkt über Programme des Bundes und des Landes sowie wirtschaftsnaher Einrichtungen unterrichtet.

Eine Aufnahme in den E-Mail-Verteiler ist jederzeit möglich. Unternehmen können hierfür einfach eine Mail schicken an wirtschaftsfoerderung@waiblingen.de.

Diese Mailadresse kann auch für gezielte Anfragen von Betrieben genutzt werden. Die Wirtschaftsförderung ist zudem unter Telefon 07151 5001-8300 zu erreichen. Aktuelle Informationen im Internet.

» www.waiblingen.de

gen, wie sie den Beruf finden können, der am besten passt.

Schülerinnen und Schüler, die einen Hauptschulabschluss oder einen Mittleren Schulabschluss anstreben, finden im Portal www.planet-beruf.de Reportagen, Interviews und Geschichten sowie umfangreiches Material rund um die Themen Ausbildungssuche, Bewerbung und Berufswahl.

Junge Menschen, die vor dem Abitur stehen und eine Hochschulzugangsberechtigung erwerben wollen, finden passende Reportagen, Interviews und Informationen auf www.abi.de sowie auf www.studienwahl.de. Die Studiensuche unterstützt bei der optimalen Auswahl von Studienort und Studienfach (www.arbeitsagentur.de/studienuche).

Hilfspakete

Infolge der Coronapandemie werden Unternehmen und Betriebe, Beschäftigte, Arbeitslose und Arbeitsuchende durch Kurzarbeit und drohende Arbeitslosigkeit mit teilweise existenziellen Herausforderungen konfrontiert. Die Bundesregierung hat daher Sofortmaßnahmen und Hilfspakete beschlossen, die helfen sollen, bereits bestehende oder noch bevorstehende Notlagen abzumildern. Die Bundesagentur für Arbeit steht Unternehmen und Privatpersonen dabei beratend und unterstützend zur Seite.

• **Hinzuerdienst zum Kurzarbeitergeld:** Im Zusammenhang mit Kurzarbeit gilt noch bis 31. Oktober 2020 eine befristete Sonderregelung.

Wird nach Eintritt von Kurzarbeit eine geringfügige Nebentätigkeit in einem systemrelevanten Bereich aufgenommen, wird das Entgelt daraus nicht auf das Kurzarbeitergeld angerechnet, die Nebentätigkeit ist versicherungsfrei. Bei mehr als geringfügigen Beschäftigungen in systemrelevanten Bereichen bleibt das daraus erzielte Arbeitsentgelt anrechnungsfrei, wenn die Summe aus Restlohn aus der Hauptbeschäftigung (Ist-Entgelt), Kurzarbeitergeld und Entgelt aus der Nebenbeschäftigung den bisherigen Bruttolohn (Soll-Entgelt) nicht übersteigt.

Das heißt: wer aus seiner sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zuvor 1 700 Euro netto bezogen hat, kann bei Bezug von Kurzarbeitergeld plus dem Entgelt aus der Nebentätigkeit ebenfalls bis zu 1 700 Euro netto

Tafelladen im „Staufer“

In Turnhalle 3

Auch in Corona-Zeiten soll es die Möglichkeit geben, im Tafelladen Waiblingen einzukaufen, sofern man eine Tafelkarte bzw. einen Tafelausweis besitzt. Allerdings nicht in den gewohnten Räumen in der Fronackerstraße. Vielmehr findet der Verkauf vorübergehend in der Turnhalle 3 des Staufer-Schulzentrums in der Mayenner Straße 30/2 statt, so lange die Schulen geschlossen sind und die Beschränkungen der Corona-Verordnung des Landes gelten.

Die Stadt stellt die Turnhalle zur Verfügung, bei der ein separater Eingang und Ausgang vorhanden ist und es insgesamt mehr Platz gibt, um den notwendigen Abstand einzuhalten zu können.

Die Öffnungszeiten: von Montag bis Freitag in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16 Uhr.

erzielen, ohne dass die Nebentätigkeit auf das Kurzarbeitergeld angerechnet wird.

• **Verstärkung für systemrelevante Unternehmen:** Zu den systemrelevanten Unternehmen gehören Branchen und Berufe, die in der Krise für die Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens, die Sicherheit und die Versorgung der Menschen unabdingbar sind. Unverzichtbar in der aktuellen Krise ist insbesondere auch, dass die Versorgung mit Lebensmitteln und anderen Artikeln des täglichen Bedarfs in Deutschland gesichert ist. Das betrifft vor allem die Arbeitgeber im Lebensmitteleinzelhandel und in der Landwirtschaft. Derzeit suchen die Lebensmitteleinzelhändler dringend Regallauffüller und Kassierer. Alle, die in dieser Ausnahmesituation einen Beitrag zur Versorgung durch den Lebensmitteleinzelhandel leisten möchten, können sich an das Postfach der Agentur für Arbeit Waiblingen Handel@arbeitsagentur.de wenden. Dort werden Interessierte unbürokratisch an die suchenden Arbeitgeber weitervermittelt.

• **Helfer in der Landwirtschaft:** Bürgerinnen und Bürger, die in der Landwirtschaft unterstützen möchten, können sich auf der Plattform www.daslandhilft.de anmelden. Diese Plattform vermittelt den Kontakt zu Landwirtinnen und Landwirten, die aktuell nach Erntehelfern suchen (www.daslandhilft.de wurde ins Leben gerufen vom Bundesverband der Maschinenringe gemeinsam mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft).

• **Sicherheit ist wichtig:** Die Vermeidung von Infektionen mit dem Coronavirus bleibt dabei aber immer oberstes Gebot. Deshalb tragen alle derzeit suchenden und einstellenden Arbeitgeber dafür Sorge, dass die Mitarbeitenden bestmöglich bei der Arbeit geschützt sind und dass die aktuell geltenden Sicherheitsvorschriften zur Vermeidung einer Ansteckung eingehalten werden.

• **Erleichterte Arbeitnehmerüberlassung zwischen Arbeitgebern:** Unternehmen können aufgrund der aktuellen Coronakrise eigene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anderen Unternehmen mit einem akuten Arbeitskräftemangel – etwa in der landwirtschaftlichen Erzeugung und Verarbeitung, der Lebensmittellogistik oder im Gesundheitswesen – ausnahmsweise auch ohne eine Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz ausleihen.

Dafür gelten folgende Voraussetzungen: a) Die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben der Überlassung zugestimmt.

b) Das Unternehmen beabsichtigt nicht, dauerhaft in der Arbeitnehmerüberlassung tätig zu sein.

c) Die einzelne Überlassung erfolgt zeitlich begrenzt während der aktuellen Krisensituation.

Aktuelle Informationen zum Kurzarbeitergeld gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/news/corona-virus-informationen-fuer-unternehmen-zum-kurzarbeitergeld>, <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/kurzarbeitergeld-arbeitgeber-unternehmen> und <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/kurzarbeitergeld-video>.

Informationen zur erleichterten Arbeitnehmerüberlassung gibt es außerdem auf der Seite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) oder folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter.

CORONAVIRUS-KRISE – DAS SOLLTEN SIE BEACHTEN

Abfallwirtschaft online – Jede Menge Informationen

Anlaufstelle für Publikum geschlossen
Die Verwaltung der Abfallwirtschaft Rems-Murr bleibt bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Organisatorische Dinge „rund um den Müll“ können weiterhin problemlos online erledigt werden. Auf der Internetseite der AWRM (www.awrm.de) gibt es zahlreiche Formulare, die dort direkt ausgefüllt bzw. heruntergeladen und ausgedruckt werden können. Wer nicht fündig wird, schickt eine E-Mail an info@awrm.de oder meldet sich telefonisch bei der Abfallberatung unter 07151 501-9535. Wer Fragen zu den Abfallgebühren hat, kann sich unter 07151 501-9580 an die entsprechende Abteilung wenden. Wartezeiten sollten eingeplant werden.

Müllabfuhr läuft normal

Die Abfuhr von Rest- und Sperrmüll, Bioabfall sowie Papier und Verpackungsabfällen und Grüngut läuft ohne Einschränkungen weiter.

Einzelne Recyclinghöfe geöffnet

Von 20. April bis einschließlich 2. Mai öffnen die Recyclinghöfe Waiblingen, Backnang, Kerns-Rommelshausen, Murrhardt, Plüderhausen, Weinstadt-Endersbach und Welzheim zu den gewohnten Öffnungszeiten. Auch die Deponie Winnenden ist wie gewohnt von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16.30 Uhr, samstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr offen. Für die Deponie Schorndorf gelten im genannten Zeitraum gleiche Öffnungszeiten, so dass vorübergehend auch vormittags angeliefert werden kann. Für gebührenpflichtige Anlieferungen gilt, dass momentan ausschließlich per EC-Karte gea. Die Deponie Backnang bleibt weiterhin für Privatlieferer geschlossen. Auf der Deponie Kaisersbach kann ausschließlich Grüngut angenommen werden. Die Abgabe von Problemüll ist weiterhin nicht möglich.

Die AWRM bittet dringend darum, die Anlagen nur in dringenden Fällen aufzusuchen. Damit die entsprechenden Hygienemaßnahmen eingehalten werden können, gibt es strikte Vorgaben. So dürfen sich auf den Recyclinghöfen maximal zwei, auf den Deponien maximal drei Fahrzeuge gleichzeitig aufhalten. Insofern muss bei der Anlieferung mit entsprechenden Wartezeiten gerechnet werden. Ebenso wird darum gebeten, nach Möglichkeit nur mit einer Person pro Anlieferfahrzeug auf die Annahmestellen zu kommen, um das Einhalten der Abstandsregelungen zu erleichtern.

Aktuell ist weiterhin zu beobachten, dass die Containerstandplätze mit zusätzlichen Kartonnagen und in Folge auch mit wildem Müll verschmutzt werden. Auch ist eine starke Zunahme von wilden Müllablagerungen auf Rastplätzen zu beobachten. Die Beseitigung belastet das Abfallentsorgungssystem zusätzlich. Ein Kavaliärsdelikt sind solche wilden Müllablagerungen übrigens nicht. Es handelt sich hierbei um Ordnungswidrigkeiten, die mit einer Geldbuße belegt werden können. Die AWRM bittet daher eindringlich darum, Abfälle und Wertstoffe zwischenzulagern, um das angespannte Sammelsystem nicht weiter zu belasten.

Häckselplätze teilweise wieder offen

Unter erhöhten Sicherheitsvorkehrungen bietet die AWRM auf ausgewählten Häckselplätzen bis 29. April einen Notbetrieb an. Geöffnet werden die Häckselplätze Waiblingen, Aspach, Fellbach, Schorndorf-Haubersbrunn, Urbach, Weinstadt-Endersbach, Winterbach sowie die Grüngutannahmestelle auf der Deponie in Kaisersbach. Die Öffnungszeiten sind auf allen Plätzen gleich und zwar montags, mittwochs und freitags jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr. Auf dem Gelände ist ein Abstand von zwei Meter zu anderen Personen zwingend einzuhalten. Den Anweisungen des Personals vor Ort ist unbedingt Folge zu leisten.

Sperrmüll zurückhalten

Auch wenn Sperrmüll, Metallschrott und Elektroaltgeräte derzeit noch wie gewohnt entsorgt werden, sollten künftige Abholungen erst zu einem späteren Zeitpunkt beantragt werden. Schon jetzt häufen sich die Anfragen nach Abfuhr, so dass die regulären Abholfristen vermutlich bald nicht mehr eingehalten werden können. Momentan sollte auf das Ausmisten von Keller, Garage & Co. verzichtet werden.

Keine Selbstabholung von Mülltonnen

Derzeit ist es nicht möglich, Mülltonnen direkt beim Vertragspartner der AWRM, der Firma Schäfer in Murrhardt, abzuholen. Die Aussetzung dieses Service dient dem Schutz der Kreisbewohner, insbesondere aber auch der Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens. Die Leerung der Müll- und Wertstofftonnen, aber auch der Sonderabfuhr wie zum Beispiel der Grüngutabholungen hat bei der AWRM und den Entsorgungsunternehmen momentan höchste Priorität. Wer Mülltonnen benötigt oder Tonnen zurückgeben möchte, kann das Bestellformular auf der Internetseite der AWRM (Service/Abfalltonnen und -container) nutzen. Auch eine telefonische Bestellung ist möglich. Hierfür kann die Abfallberatung unter 07151 501-9535 kontaktiert werden.

„Sonderegger Duo“ in der Galerie

Per Livestream dabei sein

Was live wegen des Coronavirus' nicht erlebt werden kann, wird per Livestream in die Wohnzimmer gebracht: die Kultur kommt eben nach Hause.

Zur Ausstellung „Liebe, Traum und Tod. Max Klingers druckgrafische Folgen“ war ein Konzert mit den Brüdern Alexander und Eduard Sonderegger in der Galerie Stihl Waiblingen geplant, das nun zwar nicht live erlebt werden kann, denn auch die Galerie ist vorübergehend geschlossen; dafür wird es am Freitag, 17. April 2020, um 19 Uhr per Livestream aus der Galerie in die Wohnzimmer übertragen.

Der Link zum Konzert-Livestream ist unter www.galerie-stihl-waiblingen.de und unter www.waiblingen.de/sonderegger-duo abrufbar sowie auf den Facebook-Seiten der Galerie Stihl Waiblingen und der Stadt Waiblingen.

Kammermusik für Klavier und Violine

Als „Sonderegger Duo“ widmen sie sich der Kammermusik für Klavier und Violine und präsentieren an diesem Abend eine Auswahl an Brahmschen Sonaten direkt vor den Kunstwerken und unterstreichen damit Klingers Grafiken auf stimmungsvolle Weise.

Alexander und Eduard Sonderegger haben ein exklusives Programm zusammengestellt und würdigen die tiefe gegenseitige Bewunderung Max Klingers und Johannes Brahms. Diese hohe Wertschätzung tritt nicht zuletzt in dem Grafizyklus „Brahmsphantasie“ zutage, den der Künstler dem Komponisten zu Ehren gestaltete.

Seit frühester Kindheit widmen sich die aus Russland stammenden Brüder der Kammermusik für Klavier und Violine. Sie schlossen ihr Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart mit Auszeichnung ab und sind unter anderem Preisträger des „Carl-Wendling-Wettbewerbs für Kammermusik“.

Alexander und Eduard Sonderegger treten seit 15 Jahren als „Sonderegger Duo“ gemeinsam auf. Sie gastierten unter anderem im „Maison Heinrich Heine“ in Paris und traten mehrfach mit dem Philharmonischen Sinfonieorchester der Stadt Murransk/Russland auf.

Die Veranstaltung wurde durch die großzügige Unterstützung des Fördervereins Freunde der Galerie Stihl Waiblingen ermöglicht.



Das Konzert mit dem Sonderegger Duo am Freitag, 17. April, um 19 Uhr in der Galerie Stihl Waiblingen kann per Livestream verfolgt werden. Foto: Sandra Wolf

Die Rückgabe bereits gekaufter Konzerttickets ist möglich. Für weitere Informationen wenden sich Besucherinnen und Besucher bitte an die Galerieverwaltung unter der Telefonnummer 07151 5001-1685.

Stadtbücherei geschlossen, aber erreichbar

Medien werden kontaktlos übergeben – Zahlreiche elektronische Angebote

Damit die Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei Waiblingen trotz der momentanen Schließung weiterhin Zugang zu Informationen und Medien haben, bieten die Mitarbeiter der Bücherei eine kontaktlose Übergabe von Medien an – nach vorheriger Terminvereinbarung. Zudem stehen den angemeldeten Büchereikunden zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Filmstreamings sowie Online-Datenbanken zur Verfügung.

Die Benutzer recherchieren im verfügbaren Bestand der Stadtbücherei über den Online-Katalog (der Standort muss grün als „verfügbar“ markiert sein, rot bedeutet „entliehen“) unter <https://stabue-online.waiblingen.de/opax/de/qsim.html> und schicken die Liste mit den gewünschten Medien per E-Mail an stadtbuecherei@waiblingen.de. Angegeben werden müssen außerdem der Name, die Nummer des Büchereiausweises und eine Telefonnummer für die Terminvereinbarung oder eventuelle Rückfragen. Das Team der Stadtbücherei sucht die Medien heraus und verbucht sie auf dem Konto des Ausweisinhabers.

Abgeholt werden die Medien kontaktlos nach vorheriger Terminvereinbarung im Eingangsbereich der Stadtbücherei im Marktdreieck. Pro Leser bzw. Leserin können maximal zehn Medien ausgeliehen werden. Alternativ kann die Liste auch telefonisch durchgegeben werden unter Telefon 07151 5001-1777 während folgender Zeiten: von Montag bis Donnerstag zwischen 8 Uhr und 12 Uhr sowie von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr; außerdem an Freitagen von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Filme, Musik und viel mehr

Dieses Angebot gilt nicht für die Inhaber des kostenlosen Schnupperausweises für die Online-Angebote. Diesen sowie allen angemeldeten Büchereikunden und -kündinnen stehen aber zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film-



und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken zur Verfügung.

Die Filmsammlung der Stadtbücherei mag vorübergehend außer Reichweite sein, aber über „Filmfreund Waiblingen“ lassen sich Filme direkt ins Wohnzimmer oder auf das Smartphone streamen. Das Angebot beinhaltet mehr als 2 000 Filme und Serien, von Kinder- über Dokumentar- bis hin zu Kriminalfilmen (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Filmfreund>).

Mit „Freelag Music“ lassen sich mehr als 15 Millionen Songs aus aller Welt anhören. Einzelne Songs oder ganze Playlisten streamen bis zu drei Stunden pro Tag direkt über den Webbrowser oder die kostenlose Freelag App. Als Bonus können jede Woche drei Songs gratis heruntergeladen werden (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Freelag>). Mehr als 15 Millionen Musiktitel aus aller Welt und aus allen Musikrichtungen lassen sich auf dem Computer oder dem Mobilgerät streamen. Rock, Pop, Jazz, Klassik – hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

„Pressreader“ bietet Zugriff auf mehrere Tausend tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften in mehreren Sprachen. Im Archiv wer-

den zudem die Ausgaben der letzten 90 Tage zum späteren Nachlesen gespeichert. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/PressReader>). Die verschiedenen digitalen Datenbanken Brockhaus, Britannica, Munzinger und das GENIOS Presseportal laden zum Informieren und Lernen ein.

Während der Schließzeit bietet Brockhaus zudem das Schülertrainingsangebot für die 5. bis zur 10. Klasse kostenlos an, und Onilo stellt Ressourcen für Lehrer und Lehrerinnen, Erzieher und Erzieherinnen sowie Eltern zur Verfügung. Mehr dazu auf der Homepage der Stadtbücherei Waiblingen.

Online anmelden? Ganz einfache Sache!

Wer sich online anmelden will, gibt die Büchereiausweisnummer ein und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte (TTMMJJJJ, z. B. 12012002). Wer keinen eigenen Büchereiausweis besitzt, kann während der Schließzeit einen kostenlosen Schnupperausweis erhalten.

Die eBibliothek Rems-Murr bietet außer eBooks auch Zeitschriften, Hörbücher und eLearning Kurse an. Krimis, Kochbücher, Sprachkurse und vieles mehr lassen sich auf eReader, Smartphone, Tablet oder Computer laden (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/eBibliothek-Rems-Murr>).

Mitarbeiter telefonisch und per E-Mail erreichbar

Für bereits entlehene reguläre Medien wird die aktuelle Schließzeit der Bücherei für die Fristen berücksichtigt. Eventuell ablaufende Leihfristen bleiben ohne Auswirkung, die Medien können vom 20. April an für zwei Wochen abgegeben werden, ohne dass Säumnisgebühren entstehen.

Die Verwaltung der Stadtbücherei ist erreichbar unter E-Mail an stadtbuecherei@waiblingen.de oder unter der Telefonnummer 07151 5001-1777; montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr; freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Vormerkungen bleiben erhalten – Ausweise behalten ihre Gültigkeit

Zu beachten ist, dass über die Rückgabeklappe außerhalb der Stadtbücherei wie üblich KEINE Spiele, Tonieboxen oder Bücher in Übergröße zurückgegeben können. Diese Medien können nach der Schließzeit abgegeben werden, ohne dass die Frist beachtet werden muss.

Kultur kommt auch weiterhin nach Hause

Blick hinter verschlossene Türen

Die städtischen Kultureinrichtungen sind zwar wegen der Verbreitung des Coronavirus' vorläufig geschlossen. Doch das kulturelle Leben der Stadt ruht nicht:

- In der Galerie Stihl Waiblingen ist derzeit die Ausstellung „Liebe, Traum und Tod. Max Klingers druckgrafische Folgen“ zu sehen – allerdings nicht persönlich. Um in diesen aufwühlenden Zeiten den Besuchern einen Kunstgenuss bieten zu können, hat das Ausstellungshaus digitale Angebote zusammengestellt. Unter www.galerie-stihl-waiblingen.de wird wöchentlich ein „Bild der Woche“ aus der aktuellen Ausstellung vorgestellt. Nach Ausstellungsende werden Schätze aus der stadtseitigen Kunstsammlung präsentiert, die – vor der Öffentlichkeit bisher verborgen – in den Depots der Galerie schlummern. Ergänzend berichtet die Galerie Stihl Waiblingen auf ihrer Facebook-Seite (facebook.com/GalerieStihl-Waiblingen) regelmäßig über die Ausstellung und gewährt exklusive Einblicke in die Galeriearbeit. Das „Bild der Woche“ kann des Weiteren auch auf der Stadthomepage www.waiblingen.de unter „Kultur kommt nach Hause“ abgerufen werden sowie auf den Facebook-Seiten der Galerie Stihl Waiblingen und der Stadt Waiblingen (facebook.com/WaiblingenStadtportal).
- Im Haus der Stadtgeschichte wurde jüngst die Sonderausstellung „Luise Deicher – eine Malerin auf Achse“ im Livestream eröffnet.
- Die 2. Internationale Opernwerkstatt Waiblingen von 23. bis 28. November 2020 wird derzeit vorbereitet.

Das alles und vieles mehr wollen die städtischen Kultureinrichtungen trotz verschlossener Türen der Bürgerschaft zugänglich machen: online!

Täglich um 19 Uhr

Unter dem Motto „Kultur kommt nach Hause“ gibt es täglich um 19 Uhr folgende Beiträge in Facebook, auf der städtischen Internetseite und Instream (siehe unten):

- Montag: Exponatvorstellung aus der Sonderausstellung „Luise Deicher – eine Malerin auf Achse“ im Haus der Stadtgeschichte Waiblingen
- Dienstag: Musikalische Grüße und Konzertmitschnitte der Künstler der Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen
- Mittwoch: Exponatvorstellung aus der Ausstellung „Liebe, Traum und Tod. Max Klingers druckgrafische Folgen“ in der Galerie Stihl Waiblingen
- Donnerstag: Exponatvorstellung aus der Dauer Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte Waiblingen
- Freitag: Musikalische Grüße und Konzertmitschnitte von Künstlern aus dem Konzertprogramm des Bürgerzentrum Waiblingen

Hier geht's lang

Die Angebote werden außer auf der Facebook-Seite „facebook.com/WaiblingenStadtportal“ auch auf Instagram „[kulturwaiblingen](https://instagram.com/kulturwaiblingen)“ gepostet sowie auf den jeweiligen Facebook-Seiten der Einrichtungen zum Beispiel der Galerie Stihl Waiblingen unter facebook.com/GalerieStihlWaiblingen.

Danach auf www.waiblingen.de

Alle Beiträge sind am Tag darauf ebenso auf der städtischen Website (www.waiblingen.de) auf der Seite „Kultur kommt nach Hause“ vorzufinden. Damit wird sicher gestellt, dass die, die kein Facebook nutzen, die Beiträge sehen können.

Elbtonal Percussion kommt im Januar

Tickets noch erhältlich

Aufgrund der momentanen Situation wegen des Corona-Virus wird das Konzert des Ensembles Elbtonal Percussion mit dem Programm „Moby Dick oder Der Wal“ mit Christian Brückner verschoben. Am Mittwoch, 27. Januar 2021 um 20 Uhr wird die Veranstaltung der städtischen Konzerte im Bürgerzentrum Waiblingen nachgeholt. Die Karten für das ursprünglich am 24. April 2020 geplante Konzert behalten ihre Gültigkeit für den neuen Termin. Der Vorverkauf für den neuen Termin läuft weiter, Tickets sind noch erhältlich.

Kein Theater unterm Regenbogen

Kontakt: www.veit-utz-bross.de. Information: Tel. 905539 und im Internet. – Das Theater ist vorläufig geschlossen.

SPRECHSTUNDEN
DER FRAKTIONEN

CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 22. April Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737; am 29. April Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813; am 6. Mai Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462.

» www.cdu-waiblingen.de

» www.facebook.com/cduwaiblingen

» Instagram: [cduwaiblingen](https://www.instagram.com/cduwaiblingen)

SPD

Montags: am 20. April von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851; am 27. April von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954; am 4. Mai von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527.

» www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Montag, 20. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 28. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbaum@t-online.de. Am Samstag, 9. Mai, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de.

» www.waiblingen.freiewaehler.de

AGTiF

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 57440.

» E-Mail: agtif-fraktion-wn@gmx.de

» www.ali-waiblingen.de

» www.facebook.com/aliwaiblingen

» Instagram: [_ali-wn](https://www.instagram.com/_ali-wn)

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 563371.

» www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

» www.blbittenfeld.de

GRÜNT

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, Stadtrat Tobias Märterer, Tel. 6046021,

» E-Mail: info@gruent-waiblingen.de

» www.gruent-waiblingen.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Sonntag, 19. April: Siegfried Glück zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 20. April: Inge Helfert zum 85. Geburtstag. Miriam Levine zum 85. Geburtstag. Dieter Germer zum 80. Geburtstag. Ayse und Abdurrahman Yilmaz zur Goldenen Hochzeit.

Am Dienstag, 21. April: Hermine Kübler zum 85. Geburtstag. Gertrud Kölbl zum 85. Geburtstag. Walfried Reinke zum 85. Geburtstag. Eckehard Richter zum 80. Geburtstag. Alicia und Alfredo Keil in Neustadt zur Goldenen Hochzeit.

*

Stephan Oestergaard, Umstuhler im Bürgerzentrum Waiblingen, begeht am Samstag, 18. April, seinen 65. Geburtstag. Karl-Werner Hofmeister von der Stadtreinigung im Betriebshof begeht am Samstag, 18. April, sein Dienstjubiläum aus Anlass 40-jähriger Zugehörigkeit bei der Stadt Waiblingen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Heský; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de.

Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Projekte müssen wegen Coronavirus-Krise verschoben werden

Fortsetzung von Seite 1

FW-DFB

Die Auswirkungen der jetzigen Krise auf Wirtschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt seien noch nicht genau vorherberechenbar; dass unsere Gesellschaft aber mit verstärkter Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit und Wirtschaftseinbrüchen zu rechnen habe, sei leider zu erwarten, zeigte sich Stadtrat Siegfried Bubeck überzeugt. Sowohl Gewerbesteuer als auch Lohn- und Einkommensteuereinnahmen werden auch für die Stadt Waiblingen sinken. Deshalb unterstütze seine Fraktion den Weg der Verwaltung, vorausschauend zu arbeiten, also eine wirtschaftliche und sparsame Haushaltsführung zu intensivieren.

Dies beinhaltet, dass projektierte und beschlossene Maßnahmen überprüft und teilweise auf 2021 geschoben werden müssen. Hier sollten Verwaltung und Gemeinderat gemeinsam das Gesamtpaket anschauen, zum Wohle Waiblingens, beispielsweise Vermeidung von größerer Verschuldung. „Unsere parteipolitischen Interessen müssen jetzt im Hintergrund stehen. Es können in nächster Zeit nur Projekte

durchgeführt werden, die zwingend notwendig sind und finanziell und besonders auch personell durchführbar sind“.

AGTiF

Ihre Fraktion wolle keinesfalls, dass der Haushalt der Stadt in einem Corona-Loch versinke, betonte Stadträtin Dagmar Metzger. „Es ist unsere Verantwortung und ein Gebot guten Wirtschaftens, in Kenntnis kommender Engpässe vorausschauend die Ausgaben anzupassen und somit den Haushalt 2020 abzusichern“. Auch wenn bei so manchen Projekten die Verschiebung schmerzhaft sei – die Beschlüsse seien nicht aufgehoben, sondern tatsächlich nur auf 2021 verschoben.

FDP

In den letzten Wochen hätten alle beispiellose Einschränkungen und Veränderungen im täglichen Leben erfahren – im Berufsleben, in der Geschäftswelt, im Privatleben, meinte Stadträtin Julia Goll. Das gesamte Ausmaß der Folgen in allen Bereichen sei sicher noch nicht überschaubar und absehbar. Es liege aber auf der Hand, dass das wochenlange Herunterfahren der Wirtschafts- und Arbeitswelt Auswirkungen auf den städtischen Haushalt haben werde. „Wir müssen also gewappnet sein!“. Dabei sei ausdrücklich betont, dass es sich bei der Auflistung der Projekt um Verschiebungen und keine Streichungen handele. Zudem beinhaltet die Liste auch Veränderungen und Verbesserungen im Haushalt, die Corona-unabhängig

seien. Den von den Verschiebungen Betroffenen versichere sie, dass der Beschluss für die Verschiebung keine Geringschätzung des jeweiligen Projekts oder der Maßnahme bedeute. Die FDP-Fraktion könne sich auch weitere vorstellen, die bei Bedarf geschoben werden könnten. Es sei leider nicht ausgeschlossen, dass sich weitere Verschiebungen von Maßnahmen anschließen werden müssen. Heute zeichnet sich Einigkeit über die Liste ab. Das sei ein guter Anfang für den vor uns liegenden, vermutlich nicht immer einfachen Weg. „Ich bin aber zuversichtlich und überzeugt davon, dass wir den Weg gemeinsam erfolgreich für die Stadt meistern werden“.

GRÜNT

In diesen Tagen gelte besonderer Dank all denjenigen Personen, die sich in sämtlichen Hilfsorganisationen hauptberuflich oder ehrenamtlich für die Gesundheit der Bevölkerung einsetzen, das unterstrich Stadtrat Daniel Bok. Ebenso all den Unternehmern, die es schafften, ihre Produktion umzustellen, die es schafften neue Vertriebswege zu finden, und die es schafften, mit Knowhow die Krise zu bewältigen. In diesen Tagen gelte besonderer Dank der Stadterwaltung, die unter der Leitung der Dezentralen hervorragende Arbeit in der Bewältigung der anstehenden Aufgaben leistet. In diesen Tagen sollte aber auch besonderer Dank all den Menschen gelten, welche auch ohne die Krise herausragende Arbeit leisteten. An jeden einzelnen, der sich auf die wesentlichen Werte unse-

rer Gesellschaft besinne. „Warum stellen wir erst in diesen Tagen fest, dass unsere Gesundheit an oberster Stelle steht? Diese Gesundheit kann aber nur gewahrt werden, wenn wir unsere Umwelt, das Klima und somit unseren Planeten schützen und nicht weitermachen, wie vor der Krise“.

Es gelte sich an die Nase zu fassen und zu überlegen, ob das ständige Höher, Weiter, Schneller überhaupt zu uns Menschen passe oder ob uns das irgendwann zum Verhängnis werde. Was sich aber schon heute zeige: die Digitalisierung werde auch in Zukunft einen nicht unwesentlichen Anteil an unserer täglichen Arbeit haben. Die Stadt Waiblingen sei hier bereits auf einem sehr guten Weg. Dass die Krise hoch Auswirkungen auf unseren Finanzhaushalt habe, liege dabei auf der Hand. Den genannten Verschiebungen stimme die Gruppierung zu.

AfD

„Corona hat uns alle überrascht und überrollt“, das sagte Stadtrat Marc Maier. Die Krise sei eine neue Herausforderung, aber auch eine Chance. Er danke allen, die sich in dieser Situation mit überragender Arbeit einbrächten. Die Coronavirus-Krise werde wohl eine wirtschaftliche Rezession mit sich bringen, eine Änderung der Haushaltsplanung sei daher wichtig. Sämtliche Bauprojekte, die noch nicht begonnen seien, sollten auf 2021 und später verschoben werden, damit Finanzmittel für spätere Zeiten vorhanden seien.

EINRICHTUNGEN GESCHLOSSEN – KONTAKTDATEN ALS SERVICE

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – **Aktuell:** Geschlossen bis 19. April. – Ein Mittagstisch wird aber weiterhin angeboten: wer am Vortag bis 14 Uhr unter Tel. 5029933 oder per E-Mail an essen-forummitte@outlook.de bestellt, kann entweder am nächsten Tag selbst abholen oder für einen Aufschlag von zwei Euro liefern lassen (Speiseplan im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte).

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Aktuell:** Bis 19. April zu.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940.

Jugendtreff

Kontakt: Julia Röttger, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. Die Einrichtung ist nicht geöffnet.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde nur nach Vereinbarung bei Monika Niederkro-

me unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-sued. Beratung zur Patientenverfügung: Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin. – **Aktuell:** Bis 19. April geschlossen.

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de. Sämtliche Angebote entfallen bis auf Weiteres.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Sämtliche Angebote entfallen bis auf Weiteres.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. **Aktuell:** Bis auf Weiteres geschlossen.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705, -1701; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. – **Aktuell:** Die Kunstschule bleibt bis 19. April geschlossen. – Die Teilnahmegebühren für fortlaufende Angebote im Monat April werden ausgesetzt. Das

bedeutet, dass es für diesen Monat keine Abbuchung auf den Kundenkonten geben wird, bzw. dass die Monatsgebühr nicht überwiesen werden muss. Für die mehrtägigen Workshop-Angebote, die aufgrund der Schließung der Kunstschule nicht beendet werden konnten, wird versucht, Ersatztermine zu finden. – Wer am Online-Unterricht teilnehmen will, muss die Einverständniserklärung, die auf der Website eingestellt ist, unterschrieben per E-Mail oder Post zurücksenden. Die Dozenten nehmen dann Kontakt auf und erläutern den Ablauf.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – **Aktuell:** Der Kursbetrieb ruht bis voraussichtlich Sonntag, 19. April. Informationen über das Kursangebot sind über die Website und per E-Mail möglich. Aktuelle Neuerungen werden ebenfalls im Internet bekannt gemacht, darunter Livestreams, ein digitaler Englischkurs, Bewegungs- und Entspannungskurse oder auch Lernkurse für Prüflinge. – Die vhs versucht, Nachholtermine für alle Kurse einzurichten. Die zuständigen Fachbereiche informieren im Einzelfall, auch, was anteilige Rückerstattungen der Kursgebühren betrifft.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.com/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

KARO FAMILIENZENTRUM GESCHLOSSEN – KONTAKTDATEN ALS SERVICE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. **Aktuell:** Betrieb bis 19. April unterbrochen; alle Kurse und Veranstaltungen sind abgesagt.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de. **Aktuell:** Auch für die zweite Aprilhälfte geplante Veranstaltungen werden verschoben.

pro familia

Kontakt: Informationen im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de.

Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die dienstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Beratung für Männer) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Aktuell: Veranstaltungen und Kurse sind bis zum 19. April abgesagt. Einzelberatungen sind nach Anmeldung weiterhin möglich, vereinbarte Termine können in Anspruch genommen werden. Erreichbar ist die Einrichtung zu den telefonischen Sprechzeiten oder per E-Mail.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. **Aktuell:** Veranstaltungen sind abgesagt. Bis auf Weiteres findet auch keine Sprechstunde statt. Anliegen können an die oben genannte E-Mail-Adresse gesendet werden, das Postfach wird regelmäßig überprüft,

auch bei dringenden Fällen am Wochenende.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Sprechstunde der Integrationsberatung nach Vereinbarung. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden professionell.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2.OG, Info und Beratung nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5028351 oder per E-Mail: teilhabeberatung-wn@neuearbeit.de; EUTB-Waiblingen, die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle“ unterstützt und berät kostenlos alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Ansprechpartnerin: Renate Obergfell, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de. Außerdem werden Wunschomas dringend gesucht sowie Helferinnen, die sich ehrenamtlich im Kinderschutzbund engagie-

ren wollen. Informationen unter Tel. 07181 8877-17, Frau Hecker-Rost.

Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes.

Remstaler Tauschring

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913, www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Die Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in „Remstalern“ einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird. **Aktuell:** Infos zum Stammtisch am ersten Montag im Monat im Forum Mitte, Blumenstraße 11, bitte erfragen unter Tel. 502414.

Vereinfachtes Verfahren bei Steuerstundung

(dav) Ein gutes Zeichen: noch liegen der Stadt Waiblingen keine Anträge auf die Stundung von Gewerbesteuer-Forderungen aufgrund der Coronavirus-Krise vor. Das teilte Oberbürgermeister Andreas Hesky den Stadträtinnen und Stadträten am Mittwoch, 8. April 2020, in der Sitzung des Gemeindevorstandes mit. Allerdings: Anpassungsanträge nach unten seien im Rathaus bereits eingegangen.

Einstimmig hat sich der Rat für den Vorschlag der Verwaltung ausgesprochen, Anträge auf eine Stundung der Gewerbesteuer für drei Monate zu gewähren, ohne dass dafür Stundungszinsen angesetzt würden. Dem Oberbürgermeister werden in diesem Zusammenhang bis auf Weiteres ohne Betragsbeschränkungen die Zuständigkeiten über die Wertgrenze hinaus übertragen. Außerdem werden ihm beim Erlass von Nebenforderungen aufgrund von Gewerbesteuer-Forderungen bis auf Weiteres die Zuständigkeiten über die Wertgrenze hinaus bis zu einem Betrag in Höhe von 25 000 Euro im Einzelfall übertragen. Diese drei Regelungen gelten für Fälligkeiten von 15. Februar bis 30. Juni 2020.

Bereits seit Mitte März machen sich die Folgen des Shutdowns wegen des Coronavirus immer mehr bemerkbar: in Form von zinslosen Stundungsanträgen beziehungsweise der Anpassung von Gewerbesteuer-Vorauszahlungen. Die obersten Finanzbehörden der Länder haben mittlerweile in gleichlautenden Erlassen bereits gewerbesteuerliche Maßnahmen festgelegt, die die Auswirkungen der Pandemie berücksichtigen.

Die Stadt Waiblingen will der Situation der Gewerbetreibenden Rechnung tragen, indem sie Anträge auf Stundung der Gewerbesteuer-Zahlungen ohne eine sonst übliche aufwändige Prüfung der Voraussetzungen für einen Zeitraum von drei Monaten in der Zuständigkeit des Oberbürgermeisters zinslos stundet.

Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Römerstraße und Am Horgenbach

Umleitung noch bis Anfang Mai

In der Römerstraße und Am Horgenbach werden derzeit Tief- und Straßenbauarbeiten vorgenommen. Sie sind weit fortgeschritten, dass die Römerstraße von der Brücke über den Zipfelbach bis zur Einmündung Am Horgenbach voll gesperrt werden muss. Hierzu wurde für den Verkehr eine Umleitungsstrecke eingerichtet. Die Umleitung aus dem bzw. in das Wohn- und Gewerbegebiet Horgenbach erfolgt über landwirtschaftliche Wege in die Schillerstraße.

Waiblingen als Pilotanwender ganz vorne dran

Universalprozess ermöglicht jetzt Online-Zugang für nahezu alle Verwaltungsleistungen

Kommunalverwaltungen können jetzt für zahlreiche Verwaltungsleistungen einen Universalprozess als Online-Antrag unter www.service-bw.de, der E-Government-Plattform des Landes, zur Verfügung stellen. So bieten die Städte und Gemeinden trotz der derzeit durch die Coronakrise eingeschränkten Terminmöglichkeiten im Rathaus einen sicheren Online-Kommunikationsweg. Die Städte Stuttgart, Freiburg und Waiblingen haben als Piloten das Verfahren innerhalb von wenigen Tagen getestet und sind bereits mit dem Universalprozess aktiv. Dies hat der Städtetag Baden-Württemberg jüngst seinen Mitgliedsstädten im Land mitgeteilt.

Oberbürgermeister Andreas Hesky dazu: „Mit dem Universalprozess kann für nahezu alle kommunalen Leistungen der elektronische Zugang angeboten werden. Es freut mich sehr, dass Waiblingen gemeinsam mit Stuttgart und Freiburg federführend in der Pilotphase mitwirkte. Nicht umsonst wurde Waiblingen im vergangenen Jahr mit dem Sonderpreis Digitalisierung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises ausgezeichnet. Die Digitalisierung ist kein



Selbstzweck, sie soll vielmehr der Bürgerschaft und den Behörden die Arbeit erleichtern.“

Viele Anträge müssen nun nicht mehr im Rathaus abgeholt und abgegeben werden, ausgefüllte Vordrucke können elektronisch an die Verwaltung übermittelt und mit der „eID-Funktion“, also der „electronic identity“, unterschrieben werden. Es ist zwar derzeit noch nicht möglich, alle Leistungen abschließend zu erledigen, beispielsweise den Antrag auf Ausstellung eines Personalausweises. Die Prozesse werden jedoch ständig ausgebaut und weiterentwickelt.

Waiblingen-App ab aufs Handy!

Mit einem Klick über die Stadt informiert

Wer mit einem Klick wissen möchte, was in Waiblingen los ist, kann dies über die Waiblingen-App erfahren, die in den gängigen App-Stores kostenfrei heruntergeladen werden kann. Erhältlich ist die App der Stadt Waiblingen als iOS- oder Android-Version. Veranstaltungen und News können beispielsweise rasch eingesehen werden. Aber auch ein Schadens-

melder ist installiert, über den die Stadtverwaltung auf direktem Weg Mitteilungen zugesandt werden können. Das Layout und der Name wurden an die Internet- und Mobilversion angelehnt.

Auch im Offline-Modus stehen einmal heruntergeladene Daten zur Verfügung: zum Beispiel bei Funklöchern oder im Parkhaus. Außerdem ist es möglich, über die App Push-Mitteilungen an die Nutzer zu versenden.

Auch die rechtlichen Voraussetzungen müssen noch weiter ergänzt werden, unter anderem die Möglichkeit, manche Prozesse in Verbindung mit dem elektronischen Personalausweis digital zu signieren. Selbstverständlich ist es, trotz der Digitalisierung, für die Bürgerinnen und Bürger jedoch auch weiterhin möglich, Anträge persönlich im Rathaus abzugeben.

Robert Geist, Digitalisierungskordinator bei der Stadt Waiblingen, wirkt in Arbeitsgruppen auf Landesebene an der Entwicklung und Implementierung der Online-Prozesse mit. Er erläutert: „Weitere Entwicklungen, wie zum Beispiel das Online-Bezahlverfahren und die Anbindung an Fachverfahren, können nach und nach in den Universalprozess integriert werden. Aktuell bekommen bereits das Bürgerbüro, das Ordnungswesen, das IC Bauen und die Abteilung Steuern für die Hundesteuer direkte Nachrichten über service-bw. Andere Formulare gehen zentral ein und werden an die entsprechenden Abteilungen weitergeleitet.“

Mit dem Universalprozess wurde ein elektronischer Zugang für nahezu sämtliche Verwaltungsdienstleistungen geschaffen. Waiblingen ist Vorreiter und eine der ganz wenigen Kommunen in Baden-Württemberg, die den Universalprozess in diesem Umfang bereits einsetzt und damit das Onlinezugangsgesetz, wonach die Verwaltungen von Bund, Ländern und Kommunen ihre Verwaltungsleistungen bis zum 31. Dezember 2022 auch online anbieten müssen, erfüllt.



Eine Stunde lang gratis radeln – halbe Stunde gratis auf dem Pedelec

RegioRad Stuttgart verlängert

Die Räder des Fahrrad- und Pedelec-Verleihsystems RegioRadStuttgart können jetzt bei jeder Entleihe eine Stunde lang kostenlos genutzt werden. Alle RegioRadStuttgart-Kommunen wie Waiblingen bieten damit insbesondere Pendlern in der aktuellen Situation eine Alternative zur Bus- oder Bahnfahrt. Das Angebot gilt zunächst bis einschließlich Montag, 13. April 2020. In dieser Zeit können auch die mehr als 450 Pedelecs die ersten 30 Minuten kostenlos ausgeliehen werden. Entleihe und Rückgabe der Räder erfolgt wie gewohnt mit der PolygoCard direkt am Rad an den Stationen, über die RegioRadStuttgart-App, über das Terminal der Station oder telefonisch.

RegioRadStuttgart ist ein interkommunales Fahrrad- und Pedelecverleihsystem für die Landeshauptstadt Stuttgart und die mehr als 40 Städte und Kommunen der Region. Registrierte Kunden können über 1 000 Fahrräder und rund 450 Pedelecs an aktuell 165 Stationen nutzen. An jeder Station stehen sowohl Zweiräder für reine Muskelkraft als auch Fahrräder mit Elektroantrieb zur Ausleihe bereit. Auf vier normale Fahrräder kommt in Stuttgart ein Pedelec; in der Region und damit auch in Waiblingen ist das Mischungsverhältnis umgekehrt.

PolygoCard spart ordentlich Geld

Wer ein RegioRadStuttgart nutzen möchte, muss sich zunächst online oder per App registrieren. Dabei empfiehlt es sich, sich mit der PolygoCard anzumelden. Diese Karte haben bereits mehr als 550 000 Kunden des VVS. Aber auch alle anderen können die Mobilitätskarte für die Region Stuttgart jederzeit kostenlos anfordern. Durch den dann deutlich günstigeren PolygoCard-Tarif wird nicht nur die Jahresgebühr von 3 Euro wieder als Fahrguthaben gutgeschrieben und die Preise für die Pedelecnutzung von 12 Cent auf 10 Cent/Minute bzw. von 4 Euro auf 3 Euro/Stunde reduziert. Die Ausleihe für einen ganzen Tag (bis 3 Uhr des folgenden Tages) kostet beim Fahrrad dann zehn statt fünfzehn und das Pedelec zwölf statt 16 Euro. Mit der PolygoCard ist auch immer die erste halbe Stunde jeder Ausleihe eines Fahrrades kostenlos, danach kostet jede weitere halbe Stunde 1 Euro.

Außer den 92 Stationen in der Landeshauptstadt gibt es in der Region weitere 73. Aber auch dabei wird es nicht bleiben: noch in diesem Jahr soll das Netz sowohl in Stuttgart als auch in der Region ausgebaut und komplettiert werden. In Waiblingen sind neben der Station am Bahnhof weitere Stationen geplant:

- Innenstadt
- Waiblingen Süd
- Korber Höhe

Der Verleih eines Lastenrads ist ebenfalls in Planung. Dann sollen an insgesamt mehr als 180 Stationen 800 Fahrräder und 500 Pedelecs zur Verfügung stehen. Auch die Flotte der E-Lastenräder soll in Stuttgart von aktuell zehn auf dann 20 Stück erweitert werden. www.regioradstuttgart.de.

Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

Vergaben in den Ortschaften

Bittenfeld und Neustadt

Der Ortschaftsrat Bittenfeld hat in der vergangenen Woche einstimmig die Vergabe der Bauleistungen für die Brandschutztüren, einschließlich der dazugehörigen Prallwand, in der Gemeindehalle Bittenfeld an die Firma Diaplan aus Freilassing auf Grundlage des Angebots vom 3. März 2020 in Höhe von 142 347,48 Euro beschlossen.

Der Ortschaftsrat Neustadt hat in der vergangenen Woche einstimmig die Vergabe der Elektroarbeiten an der Mensa der Friedensschule Neustadt an die Firma Implantech aus Korb auf Grundlage des Angebots vom 12. März 2020 mit einer Angebotssumme von 203 589,09 Euro beschlossen.

Damit können die Maßnahmen an beiden Bauvorhaben fortgesetzt und die Arbeiten ausgeführt werden. Die Gemeindeordnung Baden-Württemberg eröffnet die Möglichkeit der Beschlussfassung im Umlaufverfahren bei Gegenständen einfacher Art, wenn kein Mitglied des Gremiums dem Verfahren widerspricht.

1. Mai: „Tag der Arbeit“

Flaggen vor den Rathäusern

Aus Anlass des „Tags der Arbeit“ am Freitag, 1. Mai 2020, werden vor dem Rathaus Waiblingen und vor den Rathäusern in den Ortschaften die Bundes-, Landes- und Europaflaggen gehisst.

Änderungen im VVS noch bis Dezember

Tunnelarbeiten

Im S-Bahnnetz der VVS-Region stehen im Jahr 2020 Arbeiten im Tunnel an, die jeweils in der Nacht zum Dienstag ausgeführt werden; zeitlich geplant sind die Einsätze zwischen 22.30 Uhr und 4.30 Uhr. Davon betroffen ist auch die Linie S2, sie fährt möglicherweise früher, als vorgesehen; die S3 verkehrt im Hauptbahnhof Stuttgart auf dem oberirdischen Gleis.

Folgende Termine sind noch angesetzt: 11./12., 18./19., 25./26. Mai; 8./9., 22./23. Juni; 6./7., 24./25. Juli; 10./11., 24./25. August; 14./15., 21./22. September; 12./13., 19./20. Oktober; 2./3., 16./17., 23./24. November; 7./8. Dezember.

Im Internet sind die aktuellen Informationen unter s-bahn-stuttgart.de abrufbar; informieren können sich Fahrgäste außerdem über die Apps „DB Streckenagent“ oder „DB Navigator“.

P&R-Deck am Bahnhof wird abgebrochen

Ausweichparkplätze auf Hess-Areal

Auf dem P&R-Parkdeck „Innerer Weidach“ beim Waiblinger Bahnhof kann nicht mehr geparkt werden; der Abbruch ist in vollem Gang. Auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei Hess im Ameisenbühl stehen jedoch in Bahnhofsnähe ausreichend Ersatzparkplätze zur Verfügung. Die Anfahrt zu diesen Parkplätzen erfolgt über die Dammstraße/Westtangente sowie die Max-Eyth- und Dieselstraße. Die Navigations-

daten: 48° 49' 35,8" N 9° 17' 54,4" E bzw. Ameisenbühl 40. Die Parkierungsgesellschaft Waiblingen wird im Anschluss an gleicher Stelle im Inneren Weidach ein Systemparkhaus mit rund 580 Stellplätzen errichten.

Mit dem Neubau soll noch Ende des Jahres begonnen werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Sommer 2021 dauern. Mit diesem zusätzlichen Parkplatzangebot am Bahnhof wird das Umsteigen auf den ÖPNV deutlich verbessert und attraktiver.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Montag, 27. April 2020, findet um 18 Uhr im Bürgersaal der Alten Kelter Korb, Kirchstraße 1 in Korb, eine Verbandsversammlung des Planungsverbands Unteres Remstal statt.

TAGESORDNUNG

1. Wahl des Vorstandsvorsitzenden
2. Bebauungspläne der Mitgliedsgemeinden – aus dem FNP entwickelt
 - 2.1 Äußere Bahnhofstraße (Ringstraße 8), Fellbach
 - 2.2 Lange Äcker III, Kern- und Rommelshausen
 - 2.3 Kernstadt Waiblingen (Ecke Marien-/Fronackerstraße)
 - 2.4 Schreibaum, 1. Änderung/Erweiterung, Weinstadt
3. Bebauungspläne der Mitgliedsgemeinden – Anpassung im Wege der Berichtigung
 - 3.1 Schwabstraße, Fellbach
 - 3.2 Schorndorfer Straße, Waiblingen
4. Bebauungspläne der Mitgliedsgemeinden – nicht aus dem FNP entwickelt
 - 4.1 Schönbühl, Weinstadt-Beutelsbach
 - 4.2 Flächennutzungsplan Unteres Remstal, 13. Änderung – Abwägung der Stellungnahmen der Behörden, Nachbargemeinden und Öffentlichkeit zur frühzeitigen Auslegung/zum Entwurf – Feststellungsbeschluss
 - 4.3 Flächennutzungsplan Unteres Remstal, 14. Änderung – Abwägung der Stellungnahmen der Behörden, Nachbargemeinden und Öffentlichkeit zur frühzeitigen Beteiligung – Auslegungsbeschluss
 - 4.4 Flächennutzungsplan Unteres Remstal, 15. Änderung – Aufstellungsbeschluss
 - 4.4.1 Mittlerer Weg/Kienbachstraße Fellbach
 - 4.4.2 Schönbühl, Weinstadt-Beutelsbach
 - 4.4.3 Am Beutelsstein, Weinstadt-Endersbach
 - 4.5 Haushaltsplan 2020/Jahresrechnung 2019
 - 4.6 Verschiedenes



Sanierung Karl-Ziegler-Straße: Baubeginn am 20. April

Umleitung eingerichtet

Mit den Bauarbeiten in der Karl-Ziegler-Straße in Hohenacker zwischen der Weidenstraße und der Theodor-Heuss-Straße wird nun am Montag, 20. April 2020, begonnen. In der Fahrbahn und den Bushaltestellen wird der gesamte Straßenkoffer erneuert; die Gehwege erhalten einen neuen Asphaltbelag. Die beiden Bushaltestellen in der Bildäckerstraße werden barrierefrei ausgebaut. Zusätzlich entstehen zwei neue Mittelinseln, eine davon mit der Möglichkeit

zur Fußgängerquerung. Für den ersten Bauabschnitt – Straßen- und Gehwegsanierung und Herstellung einer Mittelinsel – muss die Karl-Ziegler-Straße im Bereich zwischen der Weidenstraße und der Bildäckerstraße gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Bildäcker- und die Erbachstraße. Für diese Zeit wird ein einseitiges Halteverbot eingerichtet. Die Bushaltestellen „Bildäckerstraße“ können weiterhin angefahren werden. Die Haltestellen „Ortsmitte“ werden in die Erbachstraße verlegt.

Kostenlos das Rad ins Radhaus stellen

Angebot bis 30. Juni

Wer derzeit am kostenlosen Probetrieb im Waiblinger Radhaus beim Bahnhof teilnimmt, kann sein Fahrrad bis einschließlich 30. Juni 2020 gebührenfrei parken. Das teilt die Parkierungs-GmbH Waiblingen mit. Sie möchte mit diesem Dankeschön gern all den Teilnehmern am Probetrieb im Radhaus die Gebühr für die Zeit im ersten halben Jahr 2020 erlassen. Der Probetrieb hatte am 15. Februar begonnen; er geht am 1. Juli fließend in den Echtzeitbetrieb über. Neukunden können sich übrigens jederzeit anmelden, eine Ausschlussfrist gibt es nicht. Auch sie profitieren dann von der Gebührenfreiheit bis 30. Juni. Von 1. Juli bis 31. Dezember kostet dann das Einstellen des Drahtesels nur 25 Euro: fünf Euro beträgt die übliche Gebühr im Monat, für Dauerkartenbesitzer sind im Jahr sogar nur 50 Euro fällig; diese Gebühr wird für das zweite Halbjahr 2020 halbiert.